



Installation und Upgrade.	2
Änderungen an Produktnamen.	2
Installation und Upgrade.	3
Schritte nach der Installation für die Referenzdaten-Datenbank.	3
Informatica-Upgrade Support.	4
Aktualisieren aus einer geteilten Domäne.	4
Änderungen bei der Unterstützung.	8
Behobene Schwachstellen von Drittanbieter-Bibliotheken	11
10.4.0 – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen.	18
Installation und Upgrade Behobene Einschränkungen (10.4.0).	18
Anwendungsdienst – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	19
Business Glossary – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	20
Data Engineering Integration – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	20
Data Engineering Streaming – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen (10.4.0).	24
Enterprise Data Catalog – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	24
Enterprise Data Preparation – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen (10.4.0).	28
Informatica Connector Toolkit – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	29
Mappings und Arbeitsabläufe – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	29
Metadata Manager – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Verbesserungen (10.4.0). . .	30
PowerCenter – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	31
Profile und Scorecards – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	31
Regelspezifikationen – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	32
Sicherheit – Behobene Einschränkungen (10.4.0).	33
Behobene Einschränkungen bei Drittanbietern (10.4.0).	33
10.4.0 – Bekannte Einschränkungen.	35
Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (10.4.0).	35
Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (10.4.0).	38
Domäne - Bekannte Einschränkungen(10.4.0).	38
Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (10.4.0).	38
Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (10.4.0).	42

Enterprise Data Preparation – Bekannte Einschränkungen (10.4.0).	42
Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (10.4.0).	43
Bekannte Einschränkungen (kumulativ).	43
Anwendungsdienst – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	44
Business Glossary – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	45
Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	46
Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	46
Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	47
Enterprise Data Preparation – Bekannte Einschränkungen(Kumulativ).	49
Informatica Connector Toolkit – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	50
Mappings und Arbeitsabläufe – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	50
Metadata Manager – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	51
Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	52
Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	53
In 10.4.0 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen.	57
Globaler Kundensupport von Informatica.	57

Lesen Sie die *Informatica®-Versionshinweise*, um mehr über bekannte und behobene Einschränkungen in Verbindung mit Version 10.4.0 zu erfahren. Die Versionshinweise enthalten auch Informationen zu Upgrade-Pfaden, EBFs und begrenzter Unterstützung, etwa bei der technischen Vorschau, oder Aufschübe.

Installation und Upgrade

Änderungen an Produktnamen

Ab Version 10.4.0 hat Informatica einige Namensänderungen implementiert.

Die Big Data-Produktfamilie wird zu Data Engineering umbenannt. Die folgenden Produktnamen haben sich geändert:

- Big Data Management wurde zu Data Engineering Integration.
- Big Data Quality wurde zu Data Engineering Quality.
- Big Data Streaming wurde zu Data Engineering Streaming.
- Big Data Masking wurde zu Data Engineering Masking.

Enterprise Data Catalog und Enterprise Data Preparation sind an der Data Catalog-Produktfamilie ausgerichtet.

Installation und Upgrade

Ab Version 10.4.0 gelten für das Informatica-Installationsprogramm folgende Änderungen:

- Sie können das Installationsprogramm für 10.4.0 ausführen, um Data Engineering-, Data Catalog- und herkömmliche Produkte zu installieren. Herkömmliche Produkte können Sie zwar in derselben Domäne installieren wie Data Engineering- und Data Catalog-Produkte, doch Informatica empfiehlt die Installation der herkömmlichen Produkte in separaten Domänen.
- Sie können das Installationsprogramm für 10.4.0 ausführen, um Data Engineering-, Data Catalog- und herkömmliche Produkte zu aktualisieren.
- Wenn Sie eine Domäne erstellen, haben Sie die Möglichkeit, den PowerCenter-Repository-Dienst und den PowerCenter-Integrationsdienst zu installieren.

Ab Version 10.4.0 gelten für das Informatica-Upgrade folgende Änderungen:

- Der Suchdienst erstellt einen neuen Indexordner und indiziert die Suchobjekte neu. Nach dem Upgrade brauchen Sie keine neue Indizierung durchzuführen.

Schritte nach der Installation für die Referenzdaten-Datenbank

Führen Sie zum Ausführen von Zuordnungen, die Referenztabellen verwenden, auf der Spark-Engine nach der Installation oder dem Upgrade die folgenden Schritte aus:

1. Laden Sie für die Referenzdaten-Datenbank die Dateien herunter, die JDBC-Verbindungen unterstützen.
2. Konfigurieren Sie benutzerdefinierte Eigenschaften im Datenintegrationsdienst.

Hinweis: Sie brauchen die Schritte nicht auszuführen, wenn Sie von Version 10.2.2 Service Pack 1 oder Version 10.2.2 HotFix 1 aktualisieren.

Überprüfen Sie den Content-Management-Dienst, den die Domäne dem Datenintegrationsdienst zuordnet, um die vom Datenintegrationsdienst verwendete Referenzdaten-Datenbank zu finden. Der Content-Management-Dienst erkennt die Verbindung der Referenzdaten-Datenbank. (BDM-17909)

Herunterladen der JDBC-JAR-Dateien

Laden Sie die Dateien herunter, die JDBC-Verbindungen in der Referenzdaten-Datenbank unterstützen. Kopieren Sie die Dateien auf den Computer der Informatica-Dienste.

1. Rufen Sie die JDBC-JAR-Dateien ab, die der von Ihnen verwendeten Referenzdaten-Datenbank entsprechen. Sie können die Dateien von der Website des Datenbank-anbieters herunterladen.
2. Kopieren Sie die heruntergeladene Datei an den folgenden Speicherort: <INFA_HOME>/externaljdbcjars

Konfigurieren benutzerdefinierter Eigenschaften im Datenintegrationsdienst

Konfigurieren Sie die benutzerdefinierten Eigenschaften im Datenintegrationsdienst. Fügen Sie die benutzerdefinierte Eigenschaft hinzu, die sich auf den Datenbanktyp der Referenzdatenbank bezieht.

1. Öffnen Sie das Administrator Tool, und wählen Sie den Datenintegrationsdienst im Domänennavigator aus.
2. Suchen Sie die Option „Benutzerdefinierte Eigenschaften“ auf der Registerkarte **Eigenschaften**.

- Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Eigenschaften bearbeiten**.
- Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Eigenschaft für die Referenzdatenbank.
In der folgenden Tabelle werden die benutzerdefinierten Eigenschaften beschrieben, die Sie für jeden Datenbanktyp festlegen können:

Datenbanktyp	Eigenschaftsname	Eigenschaftswert
IBM DB2	ExecutionContextOptions.SparkRefTableHadoopConnectorArgs	--driver com.ibm.db2.jcc.DB2Driver --connect jdbc:db2://[db_hostname]:[port]/[database_name]
Microsoft SQL Server	ExecutionContextOptions.SparkRefTableHadoopConnectorArgs	--connect jdbc:sqlserver://[db_hostname];databaseName=[database_name]
Oracle	ExecutionContextOptions.SparkRefTableHadoopConnectorArgs	--connect jdbc:oracle:thin:@[db_hostname]:[port]:[sid]

- Starten Sie den Datenintegrationsdienst neu.

Informatica-Upgrade Support

Sie können von Informatica 10.0, 10.1, 10.1.1, 10.2, 10.2.1 und 10.2.2 ein Upgrade direkt auf Version 10.4.0 durchführen.

Wenn die aktuell installierte Produktversion nicht auf Informatica 10.4.0 aktualisiert werden kann, ist zunächst ein Upgrade auf eine unterstützte Version erforderlich. Um zu ermitteln, welche Informatica-Produktversion installiert ist, klicken Sie auf **Hilfe > Über Informatica Administrator** im Kopfbereich von Informatica Administrator.

Hinweis: Informationen zur Unterstützung von EOL-Anweisungen erhalten Sie beim globalen Kundensupport von Informatica oder unter <https://network.informatica.com/docs/DOC-16182>.

Aktualisieren aus einer geteilten Domäne

Wenn Sie ein Upgrade aus einer geteilten Domäne ausführen, müssen Sie zum Überspringen der Validierungsprüfung eine Umgebungsvariable konfigurieren. Erst danach können Sie ein Upgrade durchführen.

Aktualisieren von Version 10.1.1 HotFix 2 oder 10.2 HotFix 2

Deaktivieren Sie beim Upgrade die Plug-In-Validierung, indem Sie die Umgebungsvariable `SKIP_BINARIESVALIDATION_CHECK` auf „true“ setzen.

Der Modellrepository-Dienst kann nicht gestartet werden, wenn die Domäne Enterprise Data Preparation- oder Enterprise Data Catalog-Plug-Ins enthält. Wenn Sie eine Domäne mit Enterprise Data Preparation oder Enterprise Data Catalog teilen, verbleiben die Plug-Ins in der Domäne, die Sie teilen. Wenn Sie

versuchen, auf 10.4.0 zu aktualisieren, schlägt der Modellrepository-Dienst mit dem folgenden Versionskonfliktfehler fehl:

```
Stopping the service...
-
Informatica does not support upgrade from <version> to 10.4.0.
For more information about the supported upgrade paths, see the Product
Availability Matrix on Informatica Network.

Select a choice
* 1->OK
(Default: 1):
```

Der Modellrepository-Dienst schlägt mit Plug-In-Validierungsfehlern fehl, die auf eine Nichtübereinstimmung von Versionen in der Domäne hinweisen.

Upgrade von 10.1.1, 10.2, 10.2.1 oder 10.2.2

Der Modellrepository-Dienst kann nicht gestartet werden, wenn die 10.1.1-, 10.2-, 10.2.1- oder 10.2.2-Domäne einschließlich Hotfixes oder Service Packs Enterprise Data Preparation oder Enterprise Data Catalog enthält. Nachdem Sie die Domäne geteilt haben, verbleiben die Enterprise Data Preparation- oder Enterprise Data Catalog-Plug-Ins in der Domäne, die Sie teilen. Wenn Sie auf die 10.4.0-Domäne aktualisieren, schlägt der Modellrepository-Dienst fehl, und im Installationsprogramm werden nur die folgenden Upgradeaufforderungen für Enterprise Data Catalog oder Enterprise Data Preparation angezeigt:

```
Select one of the following options to upgrade to version 10.4:
*1->Upgrade Informatica domain services and Enterprise Data Catalog binaries.
2->Upgrade Informatica domain services and the binaries for Enterprise Data
Catalog and Enterprise Data Preparation. When you choose this option, the
installer installs Enterprise Data Preparation binaries if they do not exist.

To complete the service upgrades, you need to run the upgrade wizard through
the Administrator tool.
(Default:1):
```

Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie die folgende Umgebungsvariable auf „true“ setzen: SKIP_BINARIESVALIDATION_CHECK

Wiederherstellen der Domäne oder Aktivieren des Modellrepository-Diensts

Die Domäne und der Modellrepository-Dienst schlagen fehl, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

Sie sichern die Domäne, die Enterprise Data Preparation oder Enterprise Data Catalog enthält. Wenn Sie sie in einer Zieldomäne wiederherstellen, die Enterprise Data Preparation bzw. Enterprise Data Catalog nicht enthält, schlägt die Domänenwiederherstellung fehl.

Sie aktivieren den Modellrepository-Dienst in einer Domäne, die Enterprise Data Preparation- oder Enterprise Data Catalog-Plug-Ins enthält. Wenn Sie den Modellrepository-Dienst unter Verwendung derselben Datenbank aktivieren, aber in einer Zieldomäne, die Enterprise Data Preparation bzw. Enterprise Data Catalog nicht enthält, schlägt der Modellrepository-Dienst fehl.

Führen Sie zum Ausführen einer erfolgreichen Domänenwiederherstellung oder zum Aktivieren des Modellrepository-Dienstes die folgenden Schritte aus:

1. Fahren Sie die Domäne herunter.

- Kopieren Sie die folgenden Produktdateien aus dem Installationsverzeichnis der Informatica-Dienste in das entsprechende <INFA_HOME>-Verzeichnis für Enterprise Data Catalog:

ldmconfig.xml

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/conf/ldmconfig.xml	<INFA_HOME>/plugins/conf/ ldmconfig.xml

eicconfig.xml

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/conf/eicconfig.xml	<INFA_HOME>/plugins/conf/ eicconfig.xml

com.infa.products.ldm.adminplugins.ldm-service

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/acplugins/ com.infa.products.ldm.adminplugins.ldm- service	<INFA_HOME>/plugins/acplugins/ com.infa.products.ldm.adminplugins.ldm- service

com.infa.products.eic.adminplugins.eic-service

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/acplugins/ com.infa.products.eic.adminplugins.eic- service	<INFA_HOME>/plugins/acplugins/ com.infa.products.eic.adminplugins.eic- service

com.infa.products.ihs.adminplugins.ihs-service

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/acplugins/ com.infa.products.ihs.adminplugins.ihs- service	<INFA_HOME>/plugins/acplugins/ com.infa.products.ihs.adminplugins. ihs-service

com.infa.products.ldm.config-persistence.models-persist

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/dynamic/ com.infa.products.ldm.config- persistence.models-persist	<INFA_HOME>/plugins/dynamic/ com.infa.products.ldm.config- persistence.models-persist

com.infa.products.eic.config-persistence.models-persist.mrs.registration

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/dynamic/ com.infa.products.ldm.config- persistence.models- persist.mrs.registration	<INFA_HOME>/plugins/dynamic/ com.infa.products.ldm.config- persistence.models- persist.mrs.registration

com.infa.products.eic.config-persistence.models-persist

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/dynamic/ com.infa.products.eic.config- persistence.models-persist	<INFA_HOME>/plugins/dynamic/ com.infa.products.eic.config- persistence.models-persist

com.infa.products.eic.config-persistence.models-persist.mrs.registration

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins/dynamic/ com.infa.products.eic.config- persistence.models- persist.mrs.registration	<INFA_HOME>/plugins/dynamic/ com.infa.products.eic.config- persistence.models- persist.mrs.registration

com.infa.products.ldm.service.isp.plugin.jar

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/services/ISPPlugins/ com.infa.products.ldm.service.isp.plugin.jar	<INFA_HOME>/services/ISPPlugins/ com.infa.products.ldm.service.isp.plugin.jar

com.infa.products.ihs.isp.plugin.jar

Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/services/ISPPlugins/ com.infa.products.ihs.isp.plugin.jar	<INFA_HOME>/services/ISPPlugins/ com.infa.products.ihs.isp.plugin.jar

Kopieren Sie die folgenden Produktdateien aus dem Installationsverzeichnis der Informatica-Dienste in das entsprechende <INFA_HOME>-Verzeichnis für Enterprise Data Preparation:

Ordnername	Kopieren aus Pfad	Einfügen in Pfad
Plug-Ins	[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/plugins	<INFA_HOME>/plugins
Dienste	[Informatica-Installationsverzeichnis]/ pluginjars/services	<INFA_HOME>/services

3. Registrieren Sie die Plug-Ins in der Zieldomäne mit folgenden Befehlen:

```
infasetup validateAndRegisterFeature -ff /<INFA_HOME>/plugins/conf/  
datalake.xml -up false
```

```
infasetup validateAndRegisterFeature -ff /<INFA_HOME>/plugins/conf/  
eicconfig.xml -up false
```

```
infasetup validateAndRegisterFeature -ff /<INFA_HOME>/plugins/conf/  
ldmconfig.xml -up false
```

4. Löschen Sie das Arbeitsverzeichnis aus dem folgenden Speicherort:

```
<INFA_HOME>/services/work_dir/ModelRepositoryService
```

5. Starten Sie die Domäne.

Änderungen bei der Unterstützung

In diesem Abschnitt werden die Änderungen bei der Unterstützung in Version 10.4.0 beschrieben.

Unterstützung für die technische Vorschau

Technische Vorschau eingeleitet

Ab Version 10.4.0 bietet Informatica die folgende Funktionen für die technische Vorschau:

Verbindung zu einer Blockchain

Für Data Engineering Integration können Sie eine Verbindung zu einer Blockchain herstellen, um Blockchain-Quellen und -Ziele in Zuordnungen zu verwenden, die auf der Spark-Engine ausgeführt werden.

Databricks-Deltatabelle als Streaming-Zuordnungsziel

Für Data Engineering Streaming können Sie eine Databricks-Deltatabelle als Ziel für Streaming-Zuordnungen zum Einlesen von Streaming-Daten verwenden.

Dynamische Streaming-Zuordnung

Sie können dynamische Streaming-Zuordnungen konfigurieren, um Kafka-Quellen und -Ziele zur Laufzeit gestützt auf den Parametern und Regeln zu ändern, die Sie in einer Confluent Schema Registry definieren.

HL7-Eingabe in intelligente Strukturmodelle

Intelligent Structure Discovery kann HL7-Eingaben verarbeiten.

Python-Umwandlung auf Databricks

Für Data Engineering Integration können Sie die Python-Umwandlung in Zuordnungen einschließen, die für die Ausführung auf der Databricks-Spark-Engine konfiguriert sind.

Snowflake als Streaming-Zuordnungsziel

Für Data Engineering Streaming können Sie Snowflake als Ziel in einer Streaming-Zuordnung konfigurieren, um Daten in Snowflake zu schreiben.

Funktionen für die technische Vorschau werden zu Bewertungszwecken unterstützt, sind aber nicht garantiert und nicht produktionsreif. Informatica empfiehlt, diese Funktionen nur außerhalb von Produktionsumgebungen einzusetzen. Informatica beabsichtigt, die Preview-Funktionen in kommenden Versionen für die Produktion bereitzustellen. Ob dies aber tatsächlich geschieht, hängt von verschiedenen marktbezogenen oder technischen Faktoren ab. Weitere Informationen erhalten Sie beim globalen Kundensupport von Informatica.

[Aus technischer Vorschau entnommen](#)

Ab Version 10.4.0 wurden die folgenden Funktionen aus der technischen Vorschau entnommen:

Datenvorschau auf der Spark-Engine

Für Data Engineering Integration können Sie eine Datenvorschau innerhalb einer auf der Spark-Engine ausgeführten Zuordnung über das Developer Tool anzeigen. Dies gilt für Zuordnungen, die für die Ausführung mit Amazon EMR, Cloudera CDH und Hortonworks HDP konfiguriert sind. Die Datenvorschau in Zuordnungen, die für die Ausführung mit Azure HDInsight und MapR konfiguriert sind, ist noch für die technische Vorschau verfügbar.

PowerExchange for Amazon S3

Für Data Engineering Integration können Sie intelligente Strukturmodelle beim Importieren eines Datenobjekts verwenden.

PowerExchange for Microsoft Azure Cosmos DB SQL API

Für Data Engineering Integration können Sie Zuordnungen in der Azure Databricks-Umgebung entwickeln und ausführen.

PowerExchange for Microsoft Azure SQL Data Warehouse

Für Data Engineering Integration können Sie die folgenden Funktionen verwenden:

- Dynamische Zuordnungen erstellen und ausführen.
- Vollständige Pushdown-Optimierung verwenden, wenn eine ODBC-Verbindung verwendet wird, um eine Verbindung zur Microsoft Azure SQL. Data Warehouse-Datenbank herzustellen.

SSL-fähige Kafka-Verbindungen

Für Data Engineering Streaming können Sie SSL-fähige Kafka-Verbindungen für Streaming-Zuordnungen verwenden.

Eingestellte Unterstützung

Ab Version 10.4.0 hat Informatica die Unterstützung für Solaris eingestellt. Wenn Sie Solaris verwenden, erfordert Informatica ein Upgrade, damit Sie ein unterstütztes Betriebssystem verwenden.

Weitere Informationen zum Upgrade auf ein unterstütztes Betriebssystem finden Sie in den Informatica 10.4.0-Upgrade-Handbüchern. Weitere Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie in der Produktverfügbarkeitsmatrix auf Informatica Network:

<https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices>

Zurückstellung

In diesem Abschnitt werden die Änderungen bei der Zurückstellung in Version 10.4.0 beschrieben.

Zurückstellung aufgehoben

Ab Version 10.4.0 sind die folgenden Funktionen nicht mehr zurückgestellt:

- Datenmaskierungs-Umwandlung in Streaming-Zuordnungen.
- Bereichsübergreifende Kerberos-Authentifizierung.
- Überwachen von Statistiken für Streaming-Jobs.

Unterstützung für Distributionen

Hadoop-Umgebung

PowerCenter- und Data Engineering-Produkte können eine Verbindung zu den folgenden Hadoop-Distributionen herstellen:

- Amazon EMR
- Azure HDInsight
- Azure Databricks
- Cloudera CDH
- Hortonworks HDP
- MapR

Databricks-Umgebung

Data Engineering-Produkte können eine Verbindung zu Azure Databricks und AWS Databricks herstellen.

In jeder Version kann Informatica Unterstützung für die nicht nativen Distributionen und Distributionsversionen hinzufügen, zurückstellen und einstellen. Informatica kann die Unterstützung für zurückgestellte Versionen in einer zukünftigen Version wiederherstellen. Eine Liste der neuesten unterstützten Versionen finden Sie in der Produktverfügbarkeitsmatrix im Informatica-Kundenportal:

<https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices>

Behobene Schwachstellen von Drittanbieter-Bibliotheken

Informatica aktualisierte mehrere Bibliotheken von Drittanbietern auf aktuellere Versionen.

Die Version 10.4.0 ist für die folgenden CVEs nicht anfällig:

Apache Groovy

Ordner	/services/MetadataManagerService/mmapps/mm.war/WEB-INF/lib/
Behobene Schwachstellen	CVE-2016-6814
Vorherige Version	2.4.4
Aktualisierte Version	2.4.8

Apache Solr-Kern

Ordner	/source/infra_core_module/isp/bin/plugins/tools/eclipse/plugins /source/infra_core_module/services/AdministratorConsole/webapps/ monitoring/WEB-INF/eclipse/plugins /source/infra_core_module/services/AnalystService/analyst/WEB-INF/eclipse/ plugins /source/infra_core_module/services/SearchService/search-symphony/WEB- INF/lib /services/ModelRepositoryService/solr-core-4.3.0
Behobene Schwachstellen	CVE-2013-6397 CVE-2013-6408 CVE-2014-3628 CVE-2015-8795 CVE-2015-8796 CVE-2015-8797 CVE-2017-3163 CVE-2019-12401
Vorherige Version	4.3.0
Aktualisierte Version	6.4.2

Apache Xalan (Java)

Ordner	/isp/bin/plugins/tools/eclipse/plugins services/MetadataManagerService/utilities/mmLineageMigrator/lib /services/MetadataManagerService/utilities/mmrepocmd/lib/ services/MetadataManagerService/utilities/mmxconpluginutil/lib services/MetadataManagerService/utilities/mmxconpluginutil/lib /services/MetadataManagerService/utilities/mmcmd/lib/ /services/shared/jars/thirdparty /services/SearchService/search-symphony/WEB-INF/lib services/AdministratorConsole/webapps/monitoring/WEB-INF/eclipse/plugins
Behobene Schwachstellen	CVE-2014-0107
Vorherige Version	2.7.1
Aktualisierte Version	2.7.2

Apache ZooKeeper

Ordner	/source/infra_core_module/connectors/thirdparty/infra.kafka/common/ /services/ModelRepositoryService/ /services/SearchService/search-symphony/WEB-INF/lib/ /services/AnalystService/analyst/WEB-INF/eclipse/plugins/ /services/AdministratorConsole/webapps/monitoring/WEB-INF/eclipse/plugins/ /services/shared/jars/thirdparty
Behobene Schwachstellen	CVE-2016-5017 CVE-2017-5637 CVE-2018-8012
Vorherige Version	3.4.5
Aktualisierte Version	3.4.10

Bouncy Castle

Ordner	/source/infa_core_module/connectors/thirdparty/informatica.azureeventhub/ common/ /source/infa_core_module/services/SearchService/search-symphony/WEB-INF/lib/ /source/infa_core_module/services/shared/jars/thirdparty/ /services/shared/jars/thirdparty/com.informatica.datadirect-dwsqlserver- 6.0.0.jar/com/informatica/sqlserverutil/externals /services/AdministratorConsole/webapps/monitoring.war/WEB-INF/eclipse/plugins/ dwsybase- 5.1.4_G.jar/com/informatica/sybaseutil/externals /services/AnalystService/analyst.war/WEB-INF/eclipse/plugins/dwsybase- 5.1.4_G.jar/com/informatica/sybaseutil/externals /services/AdministratorConsole/webapps/monitoring.war/WEB-INF/eclipse/plugins/ dwsqlserver- 6.0.0.jar/com/informatica/sqlserverutil/externals /services/AnalystService/analyst.war/WEB-INF/eclipse/plugins/dwsqlserver- 6.0.0.jar/com/informatica/sqlserverutil/externals /services/shared/jars/thirdparty/com.informatica.datadirect-dwsybase- 5.1.4_G.jar/com/informatica/sybaseutil/externals /services/shared/spark/lib_spark_2.0.1_hadoop_2.6.0/
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-1000613 CVE-2018-1000180 CVE-2016-1000352 CVE-2016-1000346 CVE-2016-1000345 CVE-2016-1000344 CVE-2016-1000343 CVE-2016-1000342 CVE-2016-1000341 CVE-2016-1000340 CVE-2016-1000339 CVE-2016-1000338
Vorherige Version	1.54
Aktualisierte Version	1.60.0

cURL

Ordner	/source/infa_core_module.7z/isp/bin/plugins/xrf/bin/libpmcurl.a
Behobene Schwachstellen	<div>CVE-2019-3822</div> <div>CVE-2016-8618</div> <div>CVE-2018-16842</div> <div>CVE-2018-14618</div> <div>CVE-2018-16839</div> <div>CVE-2018-16890</div> <div>CVE-2018-1000301</div> <div>CVE-2018-1000122</div> <div>CVE-2018-1000121</div> <div>CVE-2017-8817</div> <div>CVE-2017-8816</div> <div>CVE-2017-1000257</div> <div>CVE-2017-1000254</div> <div>CVE-2016-8617</div> <div>CVE-2016-8618</div> <div>CVE-2016-8619</div> <div>CVE-2016-8620</div> <div>CVE-2016-8621</div> <div>CVE-2016-8624</div> <div>CVE-2016-8625</div> <div>CVE-2016-7167</div> <div>CVE-2016-7141</div> <div>CVE-2016-5419</div> <div>CVE-2016-5420</div> <div>CVE-2016-5421</div> <div>CVE-2015-3144</div> <div>CVE-2016-8623</div> <div>CVE-2015-3145</div> <div>CVE-2019-3823</div> <div>CVE-2018-1000007</div> <div>CVE-2016-9586</div> <div>CVE-2016-8615</div> <div>CVE-2016-8622</div> <div>CVE-2016-0755</div>
Vorherige Version	7.37.1
Aktualisierte Version	Neu erstellt mit Sicherheits-Patch auf 7.37.1

Guava

Ordner	/services/AdministratorConsole/webapps/administrator.war/WEB-INF/lib/ /services/AdministratorConsole/webapps/monitoring.war/WEB-INF/eclipse/ plugins/ /services/ModelRepositoryService/ /services/shared/jars/thirdparty /services/AnalystService/analyst/WEB-INF/eclipse/plugins /services/SearchService/search-symphony/WEB-INF/lib
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-10237
Vorherige Version	18.0.0
Aktualisierte Version	24.1.1

Jackson Databind

Ordner	/services/RestOperationsHub/RestOperationsHub/WEB-INF/lib/ /services/AnalystService/analyst/WEB-INF/eclipse/plugins/ /source/infa_core_module/services/MetadataManagerService/utilities/ mmrepocmd/lib/ /source/infa_core_module/services/MetadataManagerService/utilities/ mmxconpluginutil/lib /source/infa_core_module/services/MetadataManagerService/utilities/mmcmd/lib /source/infa_core_module/services/shared/jars/thirdparty /source/infa_core_module/isp/bin/plugins/tools/eclipse/plugins /source/infa_core_module/connectors/thirdparty/infa.amazonkinesis/common/ /source/infa_core_module/connectors/thirdparty/informatica.azuredocumentdb/ common/ /source/infa_core_module/connectors/thirdparty/informatica.azureeventhub/ common/ /source/infa_core_module/connectors/thirdparty/infa.amazons3/common/
Behobene Schwachstellen	CVE-2019-14439 CVE-2019-14379 CVE-2019-12384 CVE-2019-12814 CVE-2019-12086 CVE-2018-19362 CVE-2018-19361 CVE-2018-19360 CVE-2018-1000873
Vorherige Version	2.9.7
Aktualisierte Version	2.9.9.2

Jetty: Java-basiertes HTTP, Servlet, SPDY, WebSocket-Server

Ordner	/source/infra_core_module/connectors/thirdparty/infra.googleanalytics/common/* /source/infra_core_module/services/shared/jars/thirdparty/* /services/SearchService/search-symphony.war/WEB-INF/lib/*
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-12538 CVE-2018-12536 CVE-2017-7658 CVE-2017-7657 CVE-2017-7656 CVE-2017-9735
Vorherige Version	9.3.9
Aktualisierte Version	9.4.14

LibSSH2

Ordner	
Behobene Schwachstellen	CVE-2015-1782 CVE-2016-0787 CVE-2019-3859 CVE-2019-3862 CVE-2019-3855 CVE-2019-3858 CVE-2019-3863 CVE-2019-3856 CVE-2019-3860 CVE-2019-3861
Vorherige Version	1.2.5
Aktualisierte Version	1.8.2

OpenSSL

Ordner	
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-0734 CVE-2019-1559 CVE-2018-5407
Vorherige Version	1.0.2n
Aktualisierte Version	1.0.2s

PCRE

Ordner	/source/infa_core_module.7z/isp/bin/plugins/xrf/bin/libpcre.a /services/shared/bin/libpcre.a
Behobene Schwachstellen	CVE-2015-2328 CVE-2015-3217
Vorherige Version	7.8
Aktualisierte Version	8.42

Restlet

Ordner	/source/infa_core_module/services/ModelRepositoryService/*
Behobene Schwachstellen	CVE-2013-4221 CVE-2013-4271 CVE-2017-14868 CVE-2017-14949
Vorherige Version	2.1.1
Aktualisierte Version	2.3.12

Spring Framework

Ordner	/isp/bin/plugins/tools/eclipse/plugins/*
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-1199 CVE-2018-1270 CVE-2018-1271 CVE-2018-1272 CVE-2018-1275 CVE-2018-1257 CVE-2018-11039 CVE-2018-11040 CVE-2018-15756
Vorherige Version	4.3.11
Aktualisierte Version	4.3.22

Spring Framework

Ordner	/services/shared/jars/thirdparty/* /tools/jdbcdrv/* /server/cci/plugins/infa/* /plugins/infa/* /services/SearchService/search-symphony/WEB-INF/lib/* /services/AdministratorConsole/webapps/monitoring.war/WEB-INF/eclipse/ plugins/spring-aop-4.3.17.RELEASE.jar /services/RestOperationsHub/RestOperationsHub/WEB-INF/lib/* /services/AnalystService/analyst/WEB-INF/eclipse/plugins/*
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-1199 CVE-2018-1270 CVE-2018-1271 CVE-2018-1272 CVE-2018-1275 CVE-2018-1257 CVE-2018-11039 CVE-2018-11040 CVE-2018-15756
Vorherige Version	4.3.11
Aktualisierte Version	4.3.25

Spring Security

Ordner	/source/infa_core_module/services/shared/jars/thirdparty/* /source/infa_core_module/services/SearchService/search-symphony/WEB-INF/lib/*
Behobene Schwachstellen	CVE-2018-1199 CVE-2018-1258 CVE-2019-3795 CVE-2019-11272
Vorherige Version	4.2.3
Aktualisierte Version	4.2.11

10.4.0 – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen

Installation und Upgrade Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-25144	Wenn Sie das Vorinstallations-Systemprüfungstool (i10Pi) unter RHEL 7.7 ausführen, gibt das Tool falsche Warnungen über inkompatible Betriebssysteme aus.
PLAT-24232	Wenn Sie die Umgebungsvariable <code>INFA_CLIENT_RESILIENCE_TIMEOUT</code> festlegen, kann die Domäne nicht gestartet werden.

Anwendungsdienst – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-24548	Wenn ein Scheduler-Dienst keine Verbindung zu einem Modellrepository-Dienst herstellt, sind die Protokollereignisse über den zugehörigen Modellrepository-Dienst in der Domäne oder den Protokollen des Scheduler-Diensts nicht verfügbar.
MRS-2089	Der Befehl <code>infacmd xrf generateReadableViewXML</code> generiert keine lesbare XML-Datei, wenn eine Zuordnung, ein Arbeitsablauf oder eine Anwendung in der XML-Exportdatei Parameter aufweist.
MRS-1992	Wenn Sie nach dem Upgrade von Version 10.2.0 auf Version 10.2.2 Spark als Validierungsumgebung wählen und den Befehl <code>mrs enableMappingValidationEnvironment</code> ausführen, wird die folgende Meldung angezeigt: [0] Objekte stimmten mit Filter(n) überein.
MRS-1943	Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge für einen Modellrepository-Dienst schlagen mit dem folgenden Fehler fehl: Der gelieferte Wert ist keine gültige Instanz des Datentyps float.
MRS-1864	Wenn Sie die <code>MRX_TX_SOURCES</code> -Abfrage im Modellrepository ausführen, werden falsche Informationen angezeigt, wenn das Repository MongoDB-, Cassandra- oder relationale Datenbanken verwendet. Zu den relationalen Datenbanken gehören IBM DB2, Microsoft SQL Server, MySQL und Oracle.
MRS-1861	Gelegentlich wird der Fehler „nicht genügend Arbeitsspeicher“ für den Modellrepository-Dienst angezeigt.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
MRS-47	Sie können die Wartezeit in Sekunden für den Beginn der Sicherung für das Modellrepository bei der Notfallwiederherstellung mit der folgenden benutzerdefinierten Eigenschaft konfigurieren: <code>WAIT_SECONDS_BEFORE_FORCE_START</code>
MRS-1316	Sie können den Befehl <code>listPermissionOnProject</code> ausführen, um alle Berechtigungen für mehrere Projekte für Gruppen und Benutzer aufzulisten.

Business Glossary – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
BG-1851	Der Glossarexport schlägt fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Erstellen Sie ein Glossar mit mehreren Kategorien und Begriffen innerhalb der Kategorien. 2. Wählen Sie im Arbeitsbereich „Bibliothek“ das zu exportierende Glossar aus. 3. Wählen Sie die Option Audit-Verlauf einschließen auf der Seite Einstellungen festlegen des Exportassistenten aus. 4. Wählen Sie eine einzelne Kategorie in der Liste der Kategorien auf der Seite Objekte auswählen des Exportassistenten aus.
BG-2202	Sie können das Kontextfeld für eine Regelspezifikation eines Geschäftsbegriffs nicht bearbeiten.
BG-1600	Im Fenster Verlauf anzeigen werden die Änderungen an einem Geschäftsbegriff in den Spalten Von und Bis des Fensters nicht angezeigt.

Data Engineering Integration – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-19697	Wenn Sie eine Hive-Verbindung zum Erstellen eines physischen Datenobjekts mit einem anderen Schemanamen als dem in der Verbindungszeichenfolge angegebenen verwenden, können Sie keine benutzerspezifische Abfrage zum Lesen von Daten aus einer Hive-Quelle verwenden, da die Zuordnungsergebnisse inkonsistent sein könnten.
OCON-19627	Eine Zuordnung kann auf der Spark-Engine mit Amazon EMR Version 5.2.0 fehlschlagen, wenn folgende Bedingungen zutreffen: - Das Mapping umfasst eine Umwandlung, die eine oder mehrere Referenztabellen liest. - Ein Spaltenname in einer Referenztabelle verwendet gemischte Groß- und Kleinschreibung.
OCON-19518	Eine Zuordnung kann auf der Spark-Engine mit MapR Version 6.1.0 fehlschlagen, wenn folgende Bedingungen zutreffen: - Das Mapping umfasst eine Umwandlung, die eine oder mehrere Referenztabellen liest. - Ein Spaltenname in einer Referenztabelle verwendet gemischte Groß- und Kleinschreibung.
OCON-19467	Wenn Sie eine Hive-Tabelle über das Dialogfeld Ressource auswählen auswählen, werden auch die Tabellen aus anderen Datenbanken ausgewählt.
OCON-19466	Sie können die Option Nur Standardschema anzeigen im Verbindungs-Explorer nicht zum Anzeigen von Tabellen, die das Standardschema verwenden, oder zum Hinzufügen von Tabellen über Nicht-Standardschemas verwenden.
BDM-29292	Eine Spark-Zuordnung, die eine Java-Umwandlung enthielt, führte zu falschen Ergebnissen, wenn Standardwerte zu Datums- und Uhrzeit- sowie Dezimalports zugewiesen wurden.
BDM-29206	Eine Blaze-Zuordnung, die eine Union-Umwandlung enthielt, schlug mit falschen Partitionsanzahlen fehl.

Fehler	Beschreibung
BDM-29109	Ein Cluster-Arbeitsablauf schlug mit dem Fehler „Die Konfiguration der Kern-Site und das storageProfile enthalten dieselben Konten“ fehl.
BDM-29071	Wenn Sie eine Update-Strategie-Umwandlung in einer dynamischen Zuordnung verwenden, die auf der Blaze-Engine ausgeführt wird, und die Zuordnung das Schema im dynamischen Ziel zur Laufzeit aktualisiert, schlägt die Zuordnung fehl, da die Schreibumwandlung den Primärschlüssel nicht beibehält.
BDM-28578	Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, bei der sich der SPN-Benutzer und der Identitätswechselbenutzer unterscheiden, erstellt der Identitätswechselbenutzer ein Verzeichnis für temporäre Dateien im Verzeichnis des SPN-Benutzers, auf das der SPN-Benutzer nicht zugreifen kann. Der Name des Verzeichnisses ist der Name des SPN-Benutzers.
BDM-28559	Beim Initialisieren der globalen Prädikat-Optimierungsmethode schlägt die Zuordnungsoptimierung fehl und meldet den Fehler „Speicher voll“.
BDM-28503	Die Zuordnung mit einem Hive-Ziel schlägt mit einem Validierungsfehler fehl, wenn in der Datenbank tatsächlich vorhandenen Tabelle und dem Informatica-Zielwidget Spaltennamen nicht übereinstimmen.
BDM-28381	Eine Zuordnung, die auf der Blaze-Engine ausgeführt wird, schlägt fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuordnung enthält eine Update-Strategie-Umwandlung. - Betriebssystemprofile sind für den Datenintegrationsdienst deaktiviert. - Im Verzeichnis \$INFA_HOME/tomcat/bin auf dem Computer des Datenintegrationsdiensts wird eine leere Datei erstellt.
BDM-28105	Wenn die Verbindung vom Modellrepository-Dienst zum Datenintegrationsdienst unterbrochen wird, erscheinen die dieser Sitzung zugeordneten Protokolle auf dem Tracelevel FINE statt auf der Schweregradstufe WARN oder ERROR.
BDM-27847	Zuordnungen führten zu unerwarteten Ergebnissen, wenn eine Quelltable einen ungültigen Spaltennamen enthielt.
BDM-27622	Wenn eine Zuordnung auf der Blaze-Engine ausgeführt wird, schlägt die Zuordnung möglicherweise fehl, während Staging-Daten zu einem Hive-Ziel verschoben werden.
BDM-27280	Wenn die Spark-Engine die INSTR-Funktion ausführt, bevor sie Dezimalzahlen multipliziert, wird die Zuordnung aufgrund des folgenden Fehlers nicht ausgeführt: <pre>org.apache.spark.sql.AnalysisException: No handler for UDF/UDAF/UDTF with Spark engine.</pre>
BDM-26982	Zuordnungen schlagen mit dem Fehler „Datei nicht gefunden“ fehl. Das gelesene HDFS-Verzeichnis wird nicht dem Standardbenutzerverzeichnis auf der Spark-Engine vorangestellt, wenn das relative Verzeichnis im FF-HDFS-Objekt konfiguriert wird.
BDM-26961	Wenn die Databricks-Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, die eine Lookup-Umwandlung enthält, schlägt die Zuordnung zeitweise mit Typabweichungsfehler fehl.
BDM-26527	Zuordnungen schlagen zeitweise mit einer NullPointerException in CyclicDependencyResolver fehl.
BDM-26248	Wenn Sie einen Komprimierungs-Codec in einer benutzerspezifischen Abfrage angeben, komprimiert die Blaze-Engine HDFS-Dateien nicht unter Verwendung des Codec bei jeder Hadoop-Distribution außer Hortonworks HDP 3.1.

Fehler	Beschreibung
BDM-26206	Eine Zuordnung mit Einfachdatei-Quellen und -Zielen, die die Spark-Engine zum Ausführen eines WANdisco-aktivierten Hortonworks HDP 2.6.5-Clusters verwendet, schlägt fehl.
BDM-26095	<p>Wenn Sie ein Profil aus dem Developer Tool mit dem standardmäßigen Datenintegrationsdienst ausführen, der in den Ausführungskonfigurationseinstellungen ausgewählt wurde, kann das Profil nicht ermitteln, welche Zuordnungskonfiguration verwendet werden soll, und der folgende Fehler wird gemeldet:</p> <pre>"[DS_10230] Cannot fetch the operating system profile [<profiling service name>] due to the following error: [[UM_10107] The operating system profile [<profiling service name>] does not exist in the domain."</pre>
BDM-26006	Beim Setzen des FFTargetEscapeQuote-Flags schlug eine Zuordnung fehl.
BDM-26004	<p>Nach dem Upgrade auf Version 10.2.2 schlägt die Vorschau von Daten in einer vor dem Upgrade erstellten dynamischen Zuordnung, die aus einer DAT-Datei liest, welche Nullzeichen enthält und für den Abruf von Objektspalten zur Laufzeit aus der Datenquelle konfiguriert ist, mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>Failed to process mapping because of following reason [String index out of range].</pre>
BDM-25503	Wenn Sie mehrere Profilerstellungsjobs ausführen und die Eigenschaft ExecutionContextOptions.AutoInstallEnableMd5OutputFile des Datenintegrationsdiensts auf "True" festgelegt ist, erstellt der Datenintegrationsdienst doppelte Dateieinträge in der MD5-Ausgabedatei.
BDM-25354	Wenn die Blaze-Engine eine Zuordnung mit der Hive-Quelle ausführt, schlägt die Zuordnung zeitweise mit einer Nullzeigerausnahme fehl. Die Ausnahme tritt auf, wenn die benutzerdefinierte Hive-Abfrage "SHOW LOCKS <table name> EXTENDED" Einträge mit Nullwerten zurückgibt.
BDM-25117	<p>Wenn Sie eine Datenvorschau für ein komplexes Dateileserobjekt ausführen, das aus einem Intelligent Structure Discovery-Modell erstellt wurde, schlägt der Datenvorschau-Job mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>java.lang.ClassCastException: optional int64 generation_time is not a group.</pre>
BDM-24789	Wenn eine Zuordnung in der Blaze-Engine Daten aus einer Hive-Tabelle liest und Sie Datenbanknamen sowohl in der Verbindungszeichenfolge für Datenzugriff als auch in den Laufzeiteigenschaften angeben, verwendet ein SQL-Override die Datenbank in der Hive-Verbindung anstelle der Datenbank im Datenobjekt.
BDM-24787	Wenn eine Zuordnung auf der Spark-Engine Daten aus einer Hive-Tabelle liest und Sie den Datenbanknamen im Datenobjekt angeben, verwendet ein SQL-Override die Datenbank in der Hive-Verbindung anstelle der Datenbank im Datenobjekt.
BDM-24758	<p>Wenn in Version 10.2.2 eine Zuordnung, die für die Ausführung auf der Blaze- oder Spark-Engine konfiguriert ist, fehlschlägt, wird versucht, die Zuordnung auf der Hive-Engine auszuführen, was mit folgendem Fehler fehlschlägt:</p> <pre>SEVERE: [LDTM_5026] The Hive engine is not supported. Use the Blaze or Spark engine instead.</pre>
BDM-24712	Die AWS-Cloud-Bereitstellungsverbindung akzeptiert keine Authentifizierungen von mehreren Sicherheitsgruppen.

Fehler	Beschreibung
BDM-24580	Wenn die Python-Umwandlung ohne Jep ausgeführt wird, werden die Python-Binärdateien, die auf dem Computer des Datenintegrationsdiensts installiert sind, zur Laufzeit nicht aufgelöst.
BDM-24450	Der Datenintegrationsdienst schlägt mit dem Fehler „Speicher voll“ fehl, wenn Sie Spark-Zuordnungen gleichzeitig ausführen.
BDM-24363	Das Developer Tool kann keine Werte aus dem Daten-Viewer kopieren.
BDM-24212	Die Zuordnung mit gebündelten Hive-Tabellen unter Verwendung von Avro-Dateien mit AWS S3-Bündeln schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: org.apache.hadoop.hive.serde2.SerDeException: Beim Ermitteln des Schemas wurde eine Ausnahme festgestellt. Rückgabe des Signalschemas für die Problemanzeige: null.
BDM-23575	Die Anzahl der Knoten wird im Sitzungsprotokoll für die Zuordnungen, die auf Knoten ausgeführt werden, die in einem auf der Blaze- oder Spark-Engine ausgeführten Cluster gekennzeichnet sind, falsch angezeigt.
BDM-22832	Wenn die Spark-Engine eine Zuordnung ausführt, die aus einer Hive-Quelle liest und eine SQL-Überschreibungsabfrage verwendet, aber nicht für das Verschieben benutzerdefinierter Abfragen in eine Datenbank konfiguriert ist, erstellt der Spark-Ausführungsplan Ansichten in der Quelldatenbank statt in der Staging-Datenbank.
BDM-22481	Wenn die Spark-Engine einen Eingabewert von null (0) in einem Dezimalport verarbeitet, der mit äquivalenter Genauigkeit und Skalierung konfiguriert ist, behandelt die Engine den Wert als Datenüberlauf und der Rückgabewert ist NULL. Hinweis: Die Einschränkung wird mithilfe von BDM-28598 für einen Hortonworks HDP 3.1-Cluster verfolgt.
BDM-22260	Es können keine Spark-Überwachungsstatistiken für einen Zuordnungsdurchlauf abgerufen werden, der eine der folgenden Verbindungen verwendet: Google BigQuery, Google Cloud Storage, Google Cloud Spanner und Google Analytics.
BDM-21653	Die Spark-Engine hat einige Zuordnungen mit falschen Zeitstempeln versehen.
BDM-20962	Implizite Datenkonvertierungen, die in dynamischen Zuordnungen durchgeführt werden, werden nicht in den Zuordnungsprotokollen angezeigt.
BDM-18140	Die Ausführung einer Zuordnung, die eine große Anzahl von Verweistabellen liest, kann in der Spark-Engine länger dauern als erwartet. Das Problem wird beobachtet, wenn die Zuordnung Umwandlungen enthält, die gemeinsam 140 Referenztabellen lesen.
BDM-17953	Die Ausführung einer Zuordnung auf der Spark-Engine, wenn ein Cluster mit Kerberos gesichert ist, führt zu Authentifizierungsfehlern.
BDM-17174	Wenn die Speicherauslastung die maximale Containergröße erreicht, deaktiviert YARN den Container. Die Speicherauslastung des OOP-Container-Managers erreicht die maximale Container-Größe, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Ausführung gleichzeitiger Aufträge läuft länger als zwei Tage. - Die Blaze-Engine hat die Leerlauf-Timeout-Grenze oder Sunset-Zeit nicht erreicht.
BDM-2549	Wenn Sie eine Zuordnung ausführen, die eine Ausdrucksumwandlung enthält, die die SYSTIMESTAMP-Funktion in einer Ausgabe verwendet, gibt SYSTIMESTAMP für jede verarbeitete Zeile den gleichen Wert zurück, wenn Sie die Funktion mit einem konstanten Argument aufrufen.

Data Engineering Streaming – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IIS-3531	Wenn Sie das Datei-Rollover basierend auf Zeit konfigurieren, rollt der Datenintegrationsdienst nicht zu einer neuen Datei, wenn im konfigurierten Zeitraum keine Daten gestreamt werden.
IIS-3242	Die Werte, die den folgenden JMS-Nachrichten-Header-Feldern zugewiesen sind, werden für JMS-Quellen und -Ziele ignoriert, weil sie vom JMS-Server verwaltet werden: <ul style="list-style-type: none">- JMSMessageID- JMSRedelivered- JMSTimestamp
IIS-2573	Wenn Sie eine dynamische Zuordnung ausführen und den Fensterport von einer Fensterumwandlung mit einer Aggregatorumwandlung verbinden, schlägt die Zuordnungsvalidierung fehl.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
IIS-3897	Das Spark-Engine-Protokoll enthält weitere Feldnamen für ungültige Warnmeldungen.
IIS-2027	Die Laufzeiteigenschaft für das Prüfpunkt-Verzeichnis wird auf die Benutzeroberfläche im Developer Tool verschoben.

Enterprise Data Catalog – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-19561	Wenn Sie Erkennung für Einfachdateien ausführen, die keine UTF-8-Codierung für Zeichendaten verwenden, schlägt das Profiling fehl und eine Ausnahme tritt auf.
LDM-7630	Sie können keine Worthäufigkeitsergebnisse für JSON-Dateien im Katalog anzeigen.
LDM-7571	Die Ansicht „Herkunft und Auswirkung“ wird für eine PowerCenter- und Greenplum-Zuordnung nicht korrekt angezeigt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie den PostgreSQL-Datenbankverbindungstyp in der Datei parameters.prm für eine Zuordnung nicht angeben.
LDM-7526	Die benutzerdefinierte Ressource schlägt mit dem folgenden Fehler fehl, wenn der Ressourcename und der Name der Datei mit Trennzeichen gleich sind: <code>java.lang.StackOverflowError</code>
LDM-7512	Möglicherweise besteht eine Sicherheitslücke, wenn HTTP TRACE nicht für alle Apache HBase-Ports deaktiviert ist.

Fehler	Beschreibung
LDM-7493	Sie können in Enterprise Data Catalog keine Liste der mit Ähnlichkeitserkennungsscanner verknüpften Ressourcen filtern und angeben.
EIC-7603	Unterstützung zum Konfigurieren benutzerdefinierter SSL-Zertifikate, wenn Sie Enterprise Data Catalog auf einem für SSL aktivierten eingebetteten Cluster bereitstellen.
EIC-23769	OBIEE-Ressource schlägt fehl, während Metadaten in den Katalog aufgenommen werden.
EIC-23210	Die Zusammenfassung Herkunft , Auswirkung oder Steuerung listet keine Tabellenobjekte auf, wenn eine Zuordnung mit Tabellen unverbundene Lookup-Umwandlungen enthält.
EIC-23081	Das Laden von Ressourcen mithilfe der XMI-Dateioption in JVM-Parametern schlägt fehl.
EIC-22969	Nachdem Sie ein benutzerdefiniertes Attribut aus Catalog Administrator gelöscht haben, zeigen die Suchergebnisseiten keine Suchergebnisse an, und Sie können keine Suchen in Enterprise Data Catalog durchführen.
EIC-22844	Enterprise Data Catalog zeigt auf der Registerkarte Übersicht „null“ als Quellbeschreibungswert anstelle des relevanten Quellbeschreibungswerts für eine relationale Oracle-Tabelle an.
EIC-22335	Sie können den Objekttyp benutzerdefinierte Eigenschaft in Enterprise Data Catalog nicht anzeigen, nachdem Sie eine ERwin-Ressource erstellt und ausgeführt haben.
EIC-22205	Für eine mit PowerExchange erstellte DB2zOS-Ressource werden die in der Datenquelle gelöschten Objekte nicht im Katalog aktualisiert.
EIC-22106	Beim Zuweisen einer Regel zu einer Datendomäne und Speichern der Datendomäne tritt ein Fehler auf.
EIC-22093	Die JDBC-Ressource scannt eine Athena-Datenquelle mit externen Tabellen nicht.
EIC-22063	Unterstützung zum Ausführen des Profiling auf Amazon EMR 5.14 für Hive-Ressourcen.
EIC-21897	Enterprise Data Catalog zeigt japanische Zeichen für eine PowerCenter-Umwandlungslogik auf der Registerkarte Herkunft und Auswirkung als überflüssige Zeichen an.
EIC-21727	Wenn Sie eine Ressource scannen, nachdem Sie auf der Registerkarte Einstellungen für das Laden von Metadaten für den Parameter Quellmetadaten-Filter die Option Alle für eine Ressource ausgewählt haben, zeigt der Katalog fälschlicherweise Metadaten über externe Tabellen an, auf die durch Synonyme verwiesen wird.
EIC-21456	Der Metadaten-Scan der Apache Atlas-Ressource wird zeitlich unbegrenzt ausgeführt.
EIC-21453	Nachdem Sie sich bei Enterprise Data Catalog angemeldet haben, wird beim Öffnen eines Objekts oder einer Ressource auf einer neuen Registerkarte im Browser der Fehler Anfrage verboten auf der neuen Registerkarte angezeigt. Wenn Sie die neue Registerkarte schließen, wird auf der vorhandenen Registerkarte ein Zeitüberschreitungsstatus angezeigt und Sie werden abgemeldet.
EIC-21290	Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Attribut vom Typ Geschäftsbegriff bearbeiten, entfernt Enterprise Data Catalog die zuvor zugewiesenen Geschäftsbegriffswerte.
EIC-21236	Die Profilausführung schlägt für Hive-Tabellen fehl, wenn Sie das Profil auf der Blaze-Engine ausführen.

Fehler	Beschreibung
EIC-21197	Das Beziehungsdiagramm einer Ressource auf der Registerkarte Beziehung reagiert unerwartet nicht mehr, wenn Sie keine Lese- und Schreibberechtigung für die zugehörigen Ressourcen in Catalog Administrator besitzen.
EIC-21175	Im Abschnitt Filtern nach wird eine Option zum Filtern nach dem benutzerdefinierten Attribut angezeigt, auch nachdem Sie das benutzerdefinierte Attribut in Catalog Administrator gelöscht haben.
EIC-20579	Das Profil wird auf allen Zeilen in einer Amazon Redshift-Ressource ausgeführt, selbst wenn Sie die Option Erste N Zeilen auswählen.
EIC-20418	Die Ressource schlägt mit einem NullPointerException-Fehler fehl, wenn die Metadaten ein Zeilenumbruchszeichen (\n) enthalten.
EIC-20416	Wenn Sie eine Ressource ausführen, die eine große Anzahl von Dateien enthält, reagiert die Registerkarte Überwachung nicht mehr. Dieses Problem tritt auf, weil mehrere Ausnahmen für die Ressource auftreten können und Catalog Administrator mehr als 15 Minuten braucht, um die Liste der Ausnahmen zu befüllen.
EIC-20373	Der Datendomänen-Propagierungsjob wird dauerhaft ausgeführt, obwohl ein Zeitplan konfiguriert wurde, dem gemäß der Job nur einmal ausgeführt werden soll.
EIC-20080	Nachdem Sie Enterprise Data Catalog aktualisiert und einen neuen Objekttyp zu einem vorhandenen benutzerdefinierten Attribut hinzugefügt haben, behält das benutzerdefinierte Attribut die vor dem Upgrade vorhandenen Objekttypen nicht bei.
EIC-19952	Wenn Sie Daten mithilfe von CSV-Dateien in den Katalog aufnehmen, besteht die Möglichkeit einer Sicherheitslücke durch Schadcode. Die Sicherheitslücke muss verhindert werden.
EIC-19769	Enterprise Data Catalog braucht länger als gewöhnlich, um das Diagramm Herkunft und Auswirkung zu rendern.
EIC-19588	Enterprise Data Catalog zeigt nicht alle Spalten eines Tabellenobjekts auf der Registerkarte Spalte an. Dieses Problem tritt für Tabellenobjekt-Metadaten auf, die aus einer Snowflake-Ressource extrahiert wurden.
EIC-19465	Die IBM Datastage-Ressource extrahiert nicht die Herkunftsinformationen, wenn sich die Datenladeabfrage im AFTERSQL-Abschnitt in der SQL-Abfrage befindet.
EIC-19423	Die Suchregisterkarte zeigt fälschlicherweise alle Standardfilter neben den Kombinationsfiltern im Filterbereich an, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen und speichern eine Suchregisterkarte mit Filterkombinationen wie zertifizierter Bewertung und Ressourcentyp oder zertifizierter Bewertung und Objekttyp. 2. Sie navigieren zur Startseite . 3. Sie suchen nach einem beliebigen Objekt, und die Suchergebnisseite wird angezeigt. 4. Sie klicken auf die Registerkarte für eine neue Suche.
EIC-19385	Nachdem Sie ein benutzerdefiniertes Attribut mit angewendeten Filtern mithilfe der Option Filtern zulassen entfernt haben, wird das benutzerdefinierte Attribut inkorrekt in den Suchergebnissen angezeigt.
EIC-19353	Der Amazon S3-Ressourcenscan schlägt mit einem Fehler 503: Dienst nicht verfügbar fehl.
EIC-19183	Gelegentlich zeigt Enterprise Data Catalog falsche Objektnamenvorschläge als wahrscheinliche Treffer auf der Seite Suchergebnisse an.

Fehler	Beschreibung
EIC-19027	Wenn Sie auf der Registerkartenseite für neue Suche eine Suchregisterkarte mit der Option Benutzerdefiniert im Filterabschnitt Zuletzt aktualisiert erstellen, wird ein Fehler angezeigt.
EIC-18992	Wenn Sie EBF-13039 für eine Ressource anwenden, die zuvor ausgeführt wurde, und ein Upgrade auf Version 10.2.2 HotFix 1 ausführen, schlägt die Ausführung der gleichen Ressource nach dem Upgrade fehl.
EIC-18965	Wenn Sie Datendomänen in Version 10.2.2 ServicePack 1 importieren, wird der folgende Fehler angezeigt: infacmd.sh tools importobjects is failing with version mismatch .
EIC-18935	Wenn Sie einen Knoten in einem eingebetteten Cluster mit mehreren Knoten löschen, kann der Cluster nicht gestartet werden und der Cluster-Dienst zeigt keine Protokollmeldung an.
EIC-18895	Für Spalten mit dem Datentyp DATETIME2 werden keine Ergebnisse für Microsoft SQL Server-Ressourcen im Katalog angezeigt.
EIC-18846	Die Dateisystem-Ressource kann eine Parquet-Datei nicht scannen, die einen Datentyp Timestamp enthält.
EIC-18733	Die Informatica Intelligent Cloud Services (IICS)-Ressource schlägt aufgrund der Proxy-Konfiguration fehl.
EIC-18670	Das Installationsprogramm für Version 10.2.2 ServicePack 1 enthält keine Microsoft Azure Blob Storage-Binärdateien.
EIC-18554	Gelegentlich werden falsche Rangfolgeergebnisse angezeigt, wenn Sie nach Objekten im Katalog suchen.
EIC-17826	Wenn der Informatica-Cluster-Dienst Kerberos- und SSL-Authentifizierung verwendet, reagiert der Dienst nach 10 Stunden nicht mehr und der Fehler Error 401 Authentication required wird angezeigt.
EIC-17699	Ressourcenergebnisse werden nicht im Katalog angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen eine Ressource und wählen die Option ALL im Feld Metadaten-Ladeeinstellungen > Schema . 2. Sie führen die Ressource aus. 3. Sie führen die Profiling Warehouse-Ressource aus.
EIC-17308	Eine Offline-Ressource kann die Java Virtual Machine nicht starten, wenn in der Ressourcenkonfiguration benutzerdefinierte JVM-Optionen verwendet werden.
EIC-17026	Der PowerCenter-Ressourcenscan schlägt fehl, wenn die PowerCenter-Repository-Seite in der Microsoft Windows-Sprache Vereinfachtes Chinesisch angezeigt wird.
EIC-16481	Wenn Sie die Option Ähnlichkeitsprofil ausführen auswählen und eine Ressource ausführen, dauert die Ausführung der Ressource mehrere Tage.
EIC-16209	Benutzerdefinierte Ressourcen schlagen nach einer Sicherung und Wiederherstellung des Katalogs fehl, da die Katalogsicherung keine Dateien umfasst, die in den benutzerdefinierten Ressourcen enthalten sind.
EIC-16202	Gelegentlich führt Enterprise Data Catalog benutzerdefinierte Attribute auf der Seite Suchergebnisse nicht der Rangfolge entsprechend auf.

Fehler	Beschreibung
EIC-15873	Die Informatica Platform-Ressource schlägt mit einer Nullzeigerausnahme fehl, wenn eine Data Engineering-Zuordnung eine Lookup-Umwandlung ohne Rückgabeport enthält.
EIC-15696	Der Befehl <code>infacmd collectAppLogs</code> schlägt mit der Fehlermeldung <code>collectAppLogs</code> fehlgeschlagen mit Fehler <code>[Java-Heap-Speicher]</code> fehl.
EIC-15682	Ein Benutzer mit der Rolle <code>Nur lesen</code> kann Enterprise Data Catalog nicht auf einem Cloudera-Cluster bereitstellen.
EIC-14826	Das Spalten-Profiling schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: SEVERE: [APPSDK_Msg_1762] Initialisierung fehlgeschlagen mit Ausnahme: Vorgang CHECKACCESS fehlgeschlagen mit HTTP404 : FileNotFoundException, wenn Sie die Option Unterverzeichnis einschließen für eine Ressource auswählen.
EIC-14797	Ein Benutzer ohne Administratorrechte kann die Werthäufigkeit für eine Microsoft Azure SQL Server-Ressource nicht anzeigen.
EIC-12046	Der Start des Katalogdiensts schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: ERROR [CSStartup:ConnectionHandler@162] - Keine Verbindung zur angegebenen Cluster-URL [/api/v8/clusters/cluster/parcels/]. Stellen Sie sicher, dass Sie gültige Anmeldeinformationen für die Cluster-URL angegeben haben. Die WANdisco Fusion-Verifizierung auf Clustern, die nicht für WANdisco Fusion aktiviert sind, hat dieses Problem verursacht.

Enterprise Data Preparation – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDL-15080	Bei dem Versuch, Daten auf einem Data Lake mit mehr als 300 Enterprise Data Catalog-Ressourcen zu veröffentlichen, wird im Veröffentlichungsfenster ein Fehler angezeigt und das Öffnen schlägt fehl.
IDL-15025	Wenn Sie eine Ressource in den Suchergebnissen auswählen und dann die Option „Objekte“ in der Ressource auswählen, können Sie Objekte nicht nach Objekttyp filtern.
IDL-14596	Wenn Enterprise Data Preparation ein Data Lake verwendet, das über 300 Enterprise Data Catalog-Ressourcen enthält, dauert das Laden der Startseite der Anwendung mindestens 25 Sekunden.
IDL-14499	Wenn Sie bei der Datenvorbereitung eine Regel auswählen, zeigt die Anwendung doppelte Regeln an.
IDL-12755	Wenn Sie das Gebietsschema Ihres Browsers zu Japanisch ändern, zeigt die Anwendung semantisch falsche Fehlermeldungen an.
IDL-12669	Sie können den Enterprise Data Preparation-Dienst nicht von Informatica Administrator aus deaktivieren.

Fehler	Beschreibung
IDL-12062	Wenn Sie eine Datei mit durch Komma getrennten Werten aus dem Data Lake herunterladen, konvertiert Enterprise Data Preparation Spaltenwerte, die das 24-Stunden-Datumsformat verwenden, in das 12-Stunden-Datumsformat.
IDL-11785	Wenn Sie Daten vorbereiten, tritt der folgende Fehler auf: Fehlgeschlagen mit dem folgenden Fehler [[Preparation_0004] Rezept konnte nicht aus Datenvorbereitungsdienst abgerufen werden.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
IDL-15043	Prüfereignisprotokolle enthalten für jedes Ereignis die Attribute Projektname und Arbeitsblattname.

Informatica Connector Toolkit – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-19385	Wenn Sie mit dem Informatica Connector Toolkit einen Adapter für PowerCenter erstellen und die <code>plugin.xml</code> -Datei generieren, enthält die <code>plugin.xml</code> -Datei doppelte und unvollständige Einträge.

Mappings und Arbeitsabläufe – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-18489	Sie können die LTRIM- und RTRIM-Funktionen nicht in SAP HANA-Quellen verschieben.
IDQ-8465	Wenn Sie eine Zuordnung ausführen, die eine Identitätsvergleichsanalyse durchführt, und die Optimierung der Zuordnung aktivieren, kann die Zuordnung abgegliche Zeilenpaare an der falschen Position in den Ausgabedaten zurückgeben.
IDQ-7269	Ein Workflow, der eine manuelle Aufgabe enthält, kann Ausnahmetabellen im Analyst Tool generieren, die keine Daten anzeigen.
BDM-28524	Eine Zuordnung kann keine Daten aus einer Einfachdateiquelle mit fester Breite lesen, die den Dateinamenspaltenport enthält, wenn der letzte Port ein String-Datentyp ist, aber der letzte Port nicht über genügend Daten verfügt, um der Genauigkeit des Ports zu entsprechen.

Fehler	Beschreibung
BDM-26385	Eine Zuordnung kann Ablehnungsdateien nicht generieren, wenn Sie den Systemparameter <code>sys:MappingName</code> in der Schreibumwandlung als Ablehnungsdateiennamen konfigurieren.
BDM-23876	Ein Workflow konnte bei der Zeitüberschreitung der Verbindung mit dem Clusterbenutzerverwaltungsdienst nicht gestartet werden, und es wurde sinngemäß folgender Fehler gemeldet: [[JSF_0082] Das Dienst-Framework kann die Anfrage nicht verarbeiten, da die Verbindung: <Name der Verbindung> bei der Zeitüberschreitung der erneuten Verbindung nicht wiederhergestellt wurde.

Metadata Manager – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Verbesserungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
MM-5025	Die Herkunft wird auf Spaltenebene für eine Teradata-Ressource nicht angezeigt, wenn die Ressource eine Spalte mit dem Namen NULL enthält.
MM-4943	Beim Bearbeiten einer Ressource können Sie auf der Registerkarte „Verknüpfungsregeln“ nicht mehrere Regelsätze zum Hochladen auswählen.
MM-4937	Wenn Sie zum Verknüpfen von Objekten eine Verknüpfungsaufzählungsdatei verwenden, wird für jede Verknüpfung in der Datei eine Benachrichtigung im Analyst Tool angezeigt.
MM-4687	Nach dem Upgrade von Version 10.1 auf Version 10.2 HotFix 1 schlägt die Metadata Manager-Sicherung fehl, wenn Sie den Befehl <code>mmRepoCmd backupRepository</code> ausführen.
MM-4679	Metadata Manager aktualisiert keine benutzerdefinierte Attributbeschreibung für Geschäftsbegriffe, wenn Sie die benutzerdefinierte Attributbeschreibung im Analyst Tool ändern und dann die Seite im Metadata Manager aktualisieren.
MM-3752	Die regelbasierten Verknüpfungen zwischen ERwin- und Business Glossary-Ressourcen schlagen fehl, wenn die Verknüpfungsbedingung ein .UDP-Attribut enthält.
MM-3738	Wenn Sie auf der Registerkarte „Katalog“ ein untergeordnetes Objekt für eine Ressource in der Strukturansicht auswählen, werden die Optionen „Herkunft ausführen“ und „Herkunft exportieren“ angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Ressourcennamen klicken.
MM-3733	Wenn Sie den Befehl <code>mmcmd.sh importLinkRuleSets</code> ausführen, erscheint die folgende Meldung, auch wenn das Verzeichnis keine Verknüpfungsregelsatz-Datei enthält: Vorgang <code>importLinkRuleSets</code> erfolgreich abgeschlossen
MM-3139	Die Herkunft zwischen Oracle- und PowerCenter-Ressourcen wird nicht angezeigt, wenn der Qualifizierer der Quelle eine SQL-Überschreibung mit einer UNION-Anweisung und Spalten als ALIAS enthält.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
MM-4934	Die Herkunft zwischen den Ansichten für Teradata-Ressourcen wird angezeigt, wenn die Ansichten zweistufige Select-Anweisungen enthalten.
MM-4735	Auf der Attributebene wird die Herkunft zwischen Oracle-Synonymen und Oracle-Ansichten angezeigt.
MM-2044	Wenn Sie eine Ressource bearbeiten und die Verbindungsdetails für einen Ordner ändern, der auf der Registerkarte „Parameter“ genannt wird, werden Sie auf die Registerkarte „Parameter“ umgeleitet, wenn Sie auf „OK“ klicken oder eine andere Registerkarte auswählen.
MM-1364	In Metadata Manager können Sie Datentyp und Diagrammtyp für eine Teradata-Spalte anzeigen. Der Diagrammtyp zeigt die Codeseite der Spalte an.

PowerCenter – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-20450	Wenn der verwendete Oracle-Client 12CR1 oder 12CR2 ist und die Oracle-Tabelle 4294967295 Zeilen überschreitet, hört der PowerCenter-Integrationsdienst nach 4294967295 Zeilen auf zu lesen.
IDQ-8418	Eine Zuordnung schlägt unter den folgenden Umständen fehl: 1. Sie fügen einem anderen Mapplet in Informatica Developer ein Mapplet hinzu, das eine Adress-Validiererumwandlung liest. 2. Sie exportieren das übergeordnete Mapplet in PowerCenter und fügen das Mapplet in die Zuordnung ein, die Sie ausführen.

Profile und Scorecards – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-9050	Im Analyst Tool wird ein Fehler angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen ein Profil oder eine Scorecard in einer Hive-Quelle. 2. Sie führen das Profil oder die Scorecard in der nativen Laufzeitumgebung aus. 3. Sie führen einen Drilldown für die Profil- und Scorecard-Ergebnisse aus.
IDE-4298	Wenn Sie ein Spaltenprofil mit einem Betriebssystemprofil ausführen, wird die Datei <code>nsort.xxxxxx imdisTemp</code> -Verzeichnis der Domäne anstelle des konfigurierten Verzeichnisses für das Betriebssystemprofil generiert.
IDE-4137	Profilausführung und Datenvorschau für ein Snowflake-Datenobjekt schlagen fehl, wenn die Genauigkeit für eine Spalte im Datenobjekt 256 übersteigt.

Fehler	Beschreibung
IDE-4053	Eine Nullzeigerausnahme wird angezeigt, wenn Sie ein Profil oder eine Scorecard mit mehreren Regeln ausführen und eine der Regeln dabei keine Eingabe enthält.
IDE-4047	Beim Drilldown der Profilergebnisse für ein logisches Datenobjekt werden die Drilldown-Ergebnisse für gestaffelte Daten falsch angezeigt.
IDE-4026	Ein Benutzer ohne Administratorrechte kann die Spaltenergebnisse nicht zu einer Referenztabelle hinzufügen, selbst wenn dem Benutzer die erforderlichen Berechtigungen zugewiesen wurden.
IDE-3996	Eine Spaltenprofilausführung schlägt fehl, wenn der Hostname der Quellverbindung eckige Klammern enthält.
IDE-3969	In der Protokolldatei wird ein Fehler angezeigt, wenn Sie ein Spaltenprofil in einer Hive-Tabelle ausführen, die mindestens 2,5 Milliarden Zeilen enthält.
IDE-3701	Im Analyst Tool wird eine Ausnahme angezeigt, wenn Sie für ein Profil auf die Option Zu Scorecard hinzufügen klicken.
IDE-3686	Bei der Löschung eines Profiling-Warehouse zeigen die Protokolle des Datenintegrationsdiensts nicht an, ob der Löschjob gestartet, angehalten oder abgeschlossen wurde.
IDE-3660	Im Analyst Tool schlägt der Drilldown für ein Spaltenprofil unter den folgenden Bedingungen fehl: <ul style="list-style-type: none"> - Sie verwenden Salesforce- und Oracle-Datenobjekte und wählen Filter-, Joiner-, Aggregator- oder Ausdrucksumwandlungen, um ein logisches Datenobjekt zu erstellen. - Sie erstellen ein Spaltenprofil im logischen Datenobjekt. - Sie führen das Profil aus und führen ein Drilldown an den Profilergebnissen aus.
IDE-3566	Im Analyst Tool werden die Regelbeschreibungen für alle Regeln mit Ausnahme der bearbeiteten Regel unter den folgenden Bedingungen nicht mehr angezeigt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie weisen einem Profil, in dem jede Regel eine Beschreibung enthält, mehrere Ausdrucksregeln zu. 2. Sie führen das Profil aus. 3. Sie bearbeiten das Profil und ändern dann eine Regelbeschreibung. 4. Sie speichern das Profil und führen es aus. 5. Sie bearbeiten das Profil und zeigen die Regelbeschreibungen an.
IDE-3474	Die Profilausführung für eine Datenquelle schlägt fehl, wenn ein Spaltenname in der Quelle 250 Zeichen überschreitet.
IDE-3357	Spaltenprofile mit Datendomänenerkennung schlagen nach dem Upgrade auf Version 10.1.1 HotFix 1 mit dem folgenden Fehler fehl: java.lang.RuntimeException: [informatica][DB2 JDBC Driver][DB2]Character data, right truncation occurred.
IDE-2300	Wenn Sie im Developer Tool ein benutzerdefiniertes Datenobjekt auswählen und speichern, um eine Zuordnungsspezifikation auszuführen, wird der Fehler HTTP 500 angezeigt.

Regelspezifikationen – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDQ-7904	Die Validierung einer Regelspezifikation schlägt fehl, wenn ein Regelsatzname mit dem Namen einer Ausgabe auf dem Mapplet identisch ist, das der Regelspezifikation entspricht.
IDQ-7898	Das Analyst Tool reagiert unter Umständen langsamer, wenn Sie eine Regelspezifikation zu einer Aktion in einer anderen Regelspezifikation hinzufügen.

Sicherheit – Behobene Einschränkungen (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-24579	<p>Die SAML-Authentifizierung (Security Assertion Markup Language) funktioniert für die folgenden Webanwendungen nicht, wenn der Hostname des Knotens, auf dem der Anwendungsdienst ausgeführt wird, zu einem Netzwerkdomännennamen ohne öffentliches Suffix gehört:</p> <ul style="list-style-type: none">- Informatica Administrator- Informatica Analyst- Enterprise Data Catalog- Überwachung <p>Das folgende Beispiel zeigt einen Hostnamen, der zu einem Domännennamen mit einem öffentlichen Suffix gehört:</p> <p><Hostname>.example.com</p> <p>Das folgende Beispiel zeigt einen Hostnamen, der zu einem Domännennamen ohne öffentliches Suffix gehört:</p> <p><Hostname>.example.local</p>
PLAT-23345	<p>Wenn Sie sich bei Informatica Administrator in einer Domäne anmelden, die für die bereichsübergreifende Kerberos-Authentifizierung konfiguriert ist, wird auf der Anmeldeseite die folgende Meldung angezeigt:</p> <p>Die Anmeldeinformationen sind ungültig.</p>

Behobene Einschränkungen bei Drittanbietern (10.4.0)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCN-18449	Wenn Sie eine PowerCenter-Sitzung zum Lesen oder Schreiben aus einer gespeicherten SQL Server-Prozedur konfigurieren und in der gespeicherten Prozedur ein Fehler auftritt, wird die Ausgabe in einer zufälligen Reihenfolge angezeigt.
BDM-28000	<p>Bei Verwendung einer PreSQL- oder PostSQL-Anweisung zum Schreiben von Daten in eine Hive-Tabelle in einer Zuordnung schlägt die SQL-Anweisung fehl, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuordnung wird auf der Spark-Engine ausgeführt. - Die Zuordnung verwendet Cluster der Hortonworks HDP 3.1-Distribution. - Die in die Hive-Tabelle geschriebenen Daten enthalten Semikola. <p>Dies ist ein Fehler in Hive 1.2, der HDP 2.6 betrifft. Der Fehler wurde in der Hive-Version 1.3.0 behoben, die von HDP 3.1 verwendet wird.</p> <p>Hive-Ticket-Referenznummer: HIVE-12646</p>
BDM-25924	<p>Zuordnungen, die im Hortonworks HDP 3.1-Cluster ausgeführt werden, können fehlschlagen, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Mapping liest aus einem benutzerdefinierten Datenobjekt mit aktiviertem LLAP. - Das Mapping wird auf der Blaze-Engine ausgeführt. <p>Es kann ein Fehler wie der folgende angezeigt werden:</p> <pre>"Data partitioning is not supported for the mapping due to [Index: 0, Size: 0]"</pre> <p>Lesen Sie die Datenintegrationsdienst-Protokolle, um mehr über den Fehler zu erfahren.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 00228458</p>
BDM-25475	Wenn Sie Inhalte für Erasure Coding (EC) im Staging-Verzeichnis des Clusters löschen und die Zuordnung ausführen, kann die Zuordnung in einigen Fällen fehlschlagen, wenn die Kopie des automatischen Installationsprogramms den XOR-Codec für Roh-EC nicht erstellen kann.
BDM-25135	<p>Wenn Sie eine Cluster-Konfiguration mit einem Active Directory-Benutzer in einem Azure HDInsight-Cluster mit Enterprise Security Package erstellen, schlägt die Erstellung der Cluster-Konfiguration mit der folgenden Fehlermeldung fehl:</p> <pre>[ICMD_10033] Command [createConfiguration] failed with error [[CLUSTERCONF_10009] Create failed for the cluster configuration [testcco] while fetching the configuration from the cluster because of the following error: [Failed to create the cluster configuration due to invalid credentials. Verify cluster information such as host name, port number, user ID, and password.]].</pre> <p>Microsoft-Ticket-Referenznummer: 119042624000873</p>
BDM-20346	<p>Die Spark-Engine kann einen integrierten Hive SerDe des Typs CSV in einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster nicht ausführen.</p> <p>Hortonworks HDP-Ticket-Referenznummer: 00220586</p>
BDM-17470	<p>Wenn Sie in einer Azure HDInsight-Umgebung die Hive-Zusammenführung in einer Aktualisierungsstrategie-Umwandlung aktivieren und Hive für die Ausführung von Vektorabfragen aktiviert ist, schlägt die Einfügung von Daten in bestimmte Spalten fehl.</p> <p>Apache Hive-Ticket-Referenznummer: HIVE-14076</p>
BDM-9585	<p>Zuordnungen schlagen auf der Spark-Engine fehl, wenn Sie eine SQL-Überschreibung für den Zugriff auf eine Hive-Ansicht konfigurieren.</p> <p>Apache-Spark-Ticket-Referenznummer: SPARK-21154.</p>

10.4.0 – Bekannte Einschränkungen

Dieser Abschnitt enthält bekannte Einschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Beschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden:

Fehler	Beschreibung
OCON-23296	Wenn Sie eine Zuordnung in der nativen Umgebung ausführen, um Daten in ein komplexes Dateiojekt im Avro-Format mit festem Datentyp zu schreiben, wird die Zuordnung erfolgreich ausgeführt, vom Datenintegrationsdienst werden jedoch falsche Daten in das Ziel geschrieben. Problemumgehung: Ändern Sie den Datentyp im Zielschema in Byte und führen Sie die Zuordnung erneut aus.
OCON-23234	Eine Sqoop-Zuordnung, die für die inkrementelle Datenextraktion konfiguriert ist, schlägt fehl, wenn der inkrementelle Schlüsselwert für den Parameter -infa-incremental-key in Kleinbuchstaben angegeben ist.
OCON-23113	Wenn Sie eine Zuordnung in der nativen Umgebung ausführen, um Daten in ein komplexes Dateiojekt im Parquet-Format mit dem Datentyp "fixed_len_byte_array" zu schreiben, wird die Zuordnung erfolgreich ausgeführt, vom Datenintegrationsdienst werden jedoch falsche Daten in das Ziel geschrieben. Problemumgehung: Ändern Sie den Datentyp im Zielschema in binär und führen Sie die Zuordnung erneut aus. Beispiel: physicalType: int32 für Dezimalstellenanzahl <=9, int64 für 9< Dezimalstellen <= 18, als BINÄR für Dezimalstellenanzahl>18.logicalType: decimal(Dezimalstellenanzahl, Skalierung)
CM-8210	Intelligent Structure Discovery verarbeitet den Datentyp Union in ORC-Eingabe nicht. Wenn Sie versuchen, ein Modell auf der Basis einer ORC-Beispieldatei zu erstellen, die Union-Daten enthält, schlägt die Modellerstellung mit dem folgenden Fehler fehl: „Fehler beim Erstellen des Modells. Wählen Sie eine andere Beispieldatei aus.“
BDM-30018	Wenn eine für HDP 3.1 oder Dataproc 1.4 konfigurierte Zuordnung in der Spark-Engine Daten aus einer Hive-Tabelle liest und Sie Datenbanknamen sowohl in der Verbindungszeichenfolge für Datenzugriff als auch in den Laufzeiteigenschaften angeben, verwendet ein SQL-Override die in der Hive-Verbindung angegebene Datenbank anstelle der Datenbank im Datenobjekt.
BDM-30014	Wenn Sie einen Dateipfad als Wert für die erweiterten Eigenschaften Cluster-Tags, Spark-Konfigurationen oder Umgebungsvariablen der Databricks-Aufgabe „Cluster erstellen“ angeben, schlägt die Aufgabe „Cluster erstellen“ mit dem folgenden Fehler fehl: java.lang.RuntimeException: Failed to create Databricks Cluster with name [<name>] due to invalid character at [<position>] in [<file location>].
BDM-30008	Wenn Sie die Zielschemastrategie FAIL - Zuordnung schlägt fehl, wenn Zielschema verschieden ist auswählen und die Ziel-Hive-Tabelle abschneiden, aber das Zielschema aus dem Zuordnungsfluss mit dem Schema der Zieltabelle identisch ist, fügt die Spark-Engine Daten an das Ziel an, anstatt die Zieltabelle abzuschneiden.
BDM-29520	Wenn Sie einen Datenvorschau-Job auf der Spark-Engine abbrechen, ist das Verhalten nicht vorhersehbar.

Fehler	Beschreibung
BDM-29441	<p>Zuordnungen, die für die Ausführung mit Blaze-LLAP konfiguriert wurden, schlagen mit dem Fehler "Tabelle nicht gefunden" fehl, weil die Blaze-Engine keine Unterstützung für LLAP bietet.</p> <p>Problemumgehung: Führen Sie eine der folgenden Aufgaben zum Vermeiden des Fehlers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Legen Sie die folgende Eigenschaft in den erweiterten Eigenschaften der Blaze-Engine für die Hadoop-Verbindung auf ein datenbankspezifisches Schema fest. <p>Legen Sie beispielsweise <code>hive.hiveserver2.jdbc.url="jdbc:hive2://<host>:2181/default;serviceDiscoveryMode=zooKeeper;zooKeeperNamespace=hiveserver2-interactive"</code> fest</p> <ul style="list-style-type: none"> - Legen Sie auf der Registerkarte "Erweitert" des Datenquellenobjekts die Laufzeiteigenschaft "Eigentümername" fest.
BDM-29258	<p>Wenn Sie den Datenintegrationsdienst für die Data Engineering-Wiederherstellung aktivieren, verweisen die Protokolle des Datenintegrationsdiensts auf die Option <code>BigDataJobRecovery</code> des Datenintegrationsdiensts anstatt auf die Option <code>DataEngineeringRecovery</code> des Datenintegrationsdiensts, wie im Administrator Tool angezeigt.</p>
BDM-29037	<p>Das Erstellen eines SQL-Datendienstes für eine Einfachdatei-Datenquelle im Developer Tool schlägt zeitweise mit der Nullzeigerausnahme fehl.</p>
BDM-28956	<p>Wenn Sie eine Datenvorschau mit einer Ausdrucksumwandlung anzeigen, die für das Windowing als Vorschau punkt konfiguriert ist, kann der Job fehlschlagen.</p>
BDM-28953	<p>Zuordnungsvalidierung schlägt auf der Spark-Engine fehl, wenn Sie ein komplexes Ziel anhand einer Umwandlung erstellen, die einen komplexen Port enthält und:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Name des komplexen Ports 128 Zeichen überschreitet. oder - Der Name eines oder mehrerer Elemente des komplexen Ports 128 Zeichen überschreitet.
BDM-28937	<p>Der Datenintegrationsdienst stellt Zuordnungen, die für die Ausführung auf der Spark-Engine konfiguriert sind und Zuordnungsausgaben aufweisen, nicht wieder her, selbst wenn Sie die Data Engineering-Wiederherstellung für die Zuordnung aktivieren.</p>
BDM-28882	<p>Wenn Sie die Data Engineering-Wiederherstellung aktivieren, werden in der Ansicht „Überwachung“ des Administrator Tools keine Zusammenfassungsstatistiken für wiederhergestellte Jobs angezeigt, wenn der Datenintegrationsdienst beendet wird, nachdem die Anwendung an den Cluster übermittelt wurde.</p>
BDM-28867	<p>Wenn sich der Datenintegrationsdienst-Knoten und der Clusterknoten in verschiedenen Zeitzonen befinden, zeigt die Daten-Viewer-Ansicht im Developer Tool in der Vorschau von hierarchischen Daten das falsche Datum und die falsche Uhrzeit an. Die Daten-Viewer-Ansicht zeigt Datum und eine Uhrzeit für die Zeitzone des Clusters an anstelle des Wertes, der von der in der Vorschau angezeigten Datenquelle oder Umwandlung generiert wurde.</p>
BDM-28537	<p>Die komplexen Midstream-Analysefunktionen <code>PARSE_JSON</code> und <code>PARSE_XML</code> können die Daten nicht analysieren, wenn die JSON-Schlüssel oder XML-Tags einen Punkt oder andere Sonderzeichen enthalten.</p> <p>Problemumgehung: Entfernen Sie Sonderzeichen in den JSON-Schlüsseln oder XML-Tags.</p>
BDM-28514	<p>Das Developer Tool akzeptiert in den komplexen Funktionen <code>PARSE_JSON</code> und <code>PARSE_XML</code> mehr als zwei Argumente.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie bei den komplexen Funktionen <code>PARSE_JSON</code> und <code>PARSE_XML</code> zwei Argumente.</p>

Fehler	Beschreibung
BDM-28405	<p>Wenn Sie zwei voneinander verschiedene Zuordnungen vergleichen, die eine Aggregatorumwandlung enthalten, zeigt der Vergleichsbericht den cacheDir-Wert als Objekt an.</p> <pre> { "property" : "Mapping.transformations.AggregatorTx[Aggregator]<'Aggregator'>.cacheDir\$ [PredefinedParameter]<'TempDir'>", "sourceValue" : " object exists ", "sinkValue" : " object doesn't exist " }, { "property" : "Mapping.transformations.AggregatorTx[Aggregator]<'Aggregator'>.cacheDir\$ [PredefinedParameter]<'CacheDir'>", "sourceValue" : " object doesn't exist ", "sinkValue" : " object exists " } </pre>
BDM-27924	<p>Die Befehle infacmd dis queryDesignTimeObjects und queryRunTimeObjects schlagen fehl, wenn Sie die reservierten Schlüsselwörter (z. B. where, name, project und folder) als Wert in einer Abfrage zuweisen.</p> <p>Problemumgehung: Weisen Sie in einer Abfrage keine reservierten Schlüsselwörter zu.</p>
BDM-27438	<p>Wenn eine Zuordnung, die mit HDP 3.1 auf der Blaze-Engine konfiguriert ist, in ein externes ORC-Ziel schreibt, speichert die Zuordnung die Daten vorübergehend in einer temporären Parquet-Tabelle und verwendet HS2 zum Schreiben in das Ziel. Dies könnte aufgrund zusätzlicher zwischengespeicherter Tabellen zu Leistungsbeeinträchtigungen führen.</p>
BDM-27234	<p>Das Developer Tool akzeptiert für komplexe Datentypdefinitionen Namen mit Sonderzeichen, die in einer Zuordnung nicht verwendet werden können. Wenn Sie Ausdrücke mit Sonderzeichen im Namen validieren, treten Analysefehler auf.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie keine Sonderzeichen in Namen von komplexen Datentypdefinitionen.</p>
BDM-27224	<p>Die Tag-Beschreibung lässt sich in den folgenden Situationen nicht aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie ein neues Tag mit infacmd dis tag oder REST API PUT /core/v1/objects/tag/{tag} erstellen, aber bereits ein Tag mit dem gleichen Tag-Namen vorhanden ist. - Wenn Sie alle Tags mit infacmd dis replaceAllTag oder REST API POST /core/v1/objects/tag/{tag} ersetzen.
B2BT-899	<p>Wenn ein intelligentes Strukturmodell midstream verwendet wird, übergibt Intelligent Structure Discovery nur das erste Array-Element von jedem Array in der Eingabe. Alle anderen Array-Elemente werden verworfen.</p> <p>Wenn beispielsweise ein Root-Element „Firmen“ ein Array mit mehreren Elementen „Firma“ enthält, übergibt Intelligent Structure Discovery nur das erste Array „Firma“.</p>
B2BT-889	<p>Wenn Sie eine Datenvorschau für ein komplexes Dateidatenobjekt ausführen, das Spaltennamen mit Sonderzeichen enthält, leitet der Datenintegrationsdienst die Anfrage nicht an die Spark-Engine weiter.</p>

Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Beschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden:

Fehler	Beschreibung
IIS-4020	Wenn die Spark-Engine in Amazon S3-Zieldateien schreibt, schlägt die Bereinigung in Amazon EMR Version 5.26 fehl.
IIS-4016	Wenn die Spark-Engine in Amazon S3-Zieldateien schreibt, schlägt der Dateirollover-Prozess in Cloudera CDH Versionen 6.2 und 6.3 mit dem folgenden Fehler fehl: <code>java.lang.NoClassDefFoundError: org/apache/hadoop/tools/DistCp</code> Probleumumgehung: Legen Sie Version 5.15 als Distributionsversion im Administrator Tool fest.

Domäne - Bekannte Einschränkungen(10.4.0)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Beschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden:

Fehler	Beschreibung
PLAT-25059	In einer Multinode-Umgebung, die Microsoft SQL Server mit AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppe verwendet, kann die Domäne nicht gestartet werden, wenn die Datenbank durch Failover auf einen anderen Knoten übergeht.

Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Beschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden:

Fehler	Beschreibung
LDM-7676	Die Extraktion von Metadaten mit dem eigenständigen Scanner-Dienstprogramm schlägt für die folgenden Ressourcen fehl, wenn die Eigenschaft EnableReferenceResource auf True festgelegt ist: <ul style="list-style-type: none">- PowerCenter- Informatica Platform- Informatica Cloud Service- Apache Atlas- SQL Server Integration Services- Cloudera Navigator- Tableau
EIC-25043	Es ist nicht möglich, ein Profil auszuführen und gleichzeitig eine Inferenz eines eindeutigen Schlüssels durchzuführen, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ol style="list-style-type: none">1. Sie wählen die Blaze-Engine oder die Spark-Engine aus, um das Profil auszuführen.2. Sie wählen die Option Nativ aus, um eine Inferenz eines eindeutigen Schlüssels durchzuführen.
EIC-24860	Nachdem Sie sich bei den Enterprise Data Catalog-Anwendungen als PingFederate-fähiger Benutzer über Single Sign-On angemeldet haben, werden Sie bei einem erneuten Anmeldeversuch von den Anwendungen nach Anmeldeinformationen gefragt.

Fehler	Beschreibung
EIC-24763	Internet Explorer reagiert nicht mehr, wenn Sie ein benutzerdefiniertes Attribut erstellen und im Dialogfeld Neues benutzerdefiniertes Attribut die Option Objekttypen in Hierarchie anzeigen auswählen.
EIC-24744	Catalog Administrator reagiert unter Umständen nicht, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie führen ein Profil aus, um Spaltenähnlichkeit für das Quelldatenobjekt abzuleiten: 2. Sie versuchen, die Ausführung des Profils abubrechen.
EIC-24714	Die Ressource Database Scripts braucht für die Extraktion von Metadaten mit dem eigenständigen Scanner-Dienstprogramm über zwanzig Stunden.
EIC-24709	Sie können die Registerkarte Datenbereitstellung , die Sie zum Erstellen einer Datenbereitstellungsaufgabe verwenden, anzeigen, obwohl Sie die Organisation Informatica Intelligent Cloud Services bereits aus Catalog Administrator gelöscht haben.
EIC-24685	Gelegentlich können Sie die Referenzressourcen in Enterprise Data Catalog nicht mit benutzerdefinierten Attributen und Geschäftsbegriffen erweitern.
EIC-24672	In der kompakten Ansicht wird eine falsche Objektanzahl angezeigt, wenn Objekte am Ursprung oder am Ziel wiederholt vorkommen.
EIC-24662	In Enterprise Data Catalog können Sie keine abgeleitete Datendomäne wiederherstellen, die strukturierte und unstrukturierte Dateien aus der Data Domain-Objektansicht enthält.
EIC-24655	Wenn der für den Informatica-Clusterdienst konfigurierte Hadoop-Gateway-Hostname mehr als 64 Zeichen enthält, wird der Katalogdienst nicht gestartet und der folgende Fehler wird gemeldet: INFO security.CertificateManager - 140182417078160:error:0D07A097:asn1 encoding routines:ASN1_mbstring_ncopy:string too long:a_mbstr.c:158:maxsize=64. Problemumgehung: Das Problem tritt auf, weil das Tool, das das Sicherheitszertifikat generiert, keine allgemeinen Namen mit einer Länge von mehr als 64 Zeichen verarbeiten kann. Sie können den Subject Alternative Name (SAN) im Zertifikat mit dem langen Namen konfigurieren oder den allgemeinen Namen kürzen, um das Problem zu beheben.
EIC-24644	Der Suchfilter für Verbunddatendomänen wird nicht im Bereich Filtern nach angezeigt. Dieses Problem tritt auch auf, nachdem Sie eine Ressource konfiguriert haben, um die Erkennung und das Profiling von Verbunddatendomänen zu aktivieren.
EIC-24628	Wenn Sie Enterprise Data Catalog von Version 10.2.2 HF1 auf 10.4.0 aktualisieren, ist die Eigenschaft Ausführen auf auf der Registerkarte mit Einstellungen für das Laden von Metadaten einer Hive-Ressource leer.
EIC-24622	Wenn sich Objekte aus verschiedenen Ressourcen in der kompakten Ansicht wiederholen, werden in der Ansicht nicht alle Links am Ursprung oder am Ziel angezeigt.
EIC-24591	Nach dem Upgrade von Informatica Enterprise Data Catalog auf Version 10.4.0 dauert das Öffnen der Seite Anwendungskonfiguration länger als üblich.
EIC-24585	Der Status des erneuten Cloudera Navigator-Ressourcenscans ist selbst nach zwanzig Stunden noch nicht abgeschlossen.
EIC-24571	In der kompakten Ansicht wird eine falsche Objektanzahl angezeigt, wenn ein Benutzer ohne Lese- und Schreibberechtigung die Informationen zu Herkunft und Auswirkung in der kompakten Ansicht ansieht.

Fehler	Beschreibung
EIC-24531	Die Scanner befinden sich auch nach Beendigung des Katalogdienstes mit Informatica Administrator weiterhin im aktiven Zustand. Problemumgehung: Beenden Sie die erforderlichen YARN-Anwendungen.
EIC-24516	Enterprise Data Catalog behält die Eigenschaftswerte eines benutzerdefinierten Attributs des String-Typs im Katalogadministrator nicht bei, nachdem Sie das benutzerdefinierte Attribut auf der Seite Anwendungskonfiguration hinzugefügt haben.
EIC-24515	Enterprise Data Catalog zeigt das Zeichen „?“ für UTF-8-Zeichen in Spaltennamen an, nachdem Sie ein Profil mit Datendomänenerkennung für ein Quelldatenobjekt ausgeführt haben.
EIC-24505	Wenn Sie eine Ressource für Oracle Business Intelligence Version 12C erstellen, zeigt der Abschnitt Verbindungseigenschaften nicht die OBIEE 12C-Version an. Problemumgehung: Wählen Sie die Option Automatische Erkennung , um die OBIEE 12C-Version zu verwenden.
EIC-24503	Enterprise Data Catalog zeigt keine internen Links aus einer Ansicht an und extrahiert keine Bedingungsobjekte für eine ERwin-Ressource.
EIC-24383	Wenn Sie eine Ressource auf Version 10.4.0 aktualisieren, validiert Enterprise Data Catalog die Ressourcenkonfiguration nicht.
EIC-24290	Der IBM Datastage-Ressourcenscan schlägt aufgrund einer Nullzeigerausnahme mit dem folgenden Fehler fehl: java.lang.StackOverflowError Problemumgehung: Legen Sie den Eigenschaftswert JVM-Optionen auf <code>-Xss10m</code> fest, wenn Sie die Ressource konfigurieren.
EIC-24242	Die Datenbereitstellungsaufgabe schlägt fehl, wenn eine Tabelle oder Spalte Sonderzeichen im Namen enthält.
EIC-23739	Wenn Sie die Datendomänenerkennung auf der Blaze-Engine ausführen und das Quelldatenobjekt 1000 oder mehr Spalten aufweist, schlägt die Datendomänenerkennung fehl.
EIC-23734	Wenn Sie ein Spaltenprofil mit Datendomänenerkennung auf der Spark-Engine ausführen, kann es lange dauern, bis die Datendomänenerkennung abgeschlossen ist, wenn eine oder mehrere Spalten in der Ressource eindeutige Werte enthalten.
EIC-23609	In der Diagrammansicht werden falsche Herkunftsinformationen angezeigt, wenn ein Blattknoten indirekt mit dem Seed-Objekt verknüpft ist.
EIC-23559	Die Schieberegler Herkunft und Auswirkung funktionieren nicht wie erwartet, nachdem Sie die Filter für die Herkunft in der Diagrammansicht angewendet haben.
EIC-23394	Enterprise Data Catalog zeigt keine Benachrichtigungen für eine Informatica Data Quality-Ressource an, die für Änderungen der Datenquelle verfolgen konfiguriert ist.
EIC-23297	Der Dateneigentümer, Datenverwalter und Fachspezialist einer Referenzressource kann die Datenelemente und Datenobjekte in der Ressource nicht zertifizieren.
EIC-23291	Die Datenbereitstellungsaufgabe schlägt fehl, wenn Spalten- oder Feldobjekte Leerzeichen im Namen enthalten.

Fehler	Beschreibung
EIC-23286	Wenn Sie mithilfe der Option Wenn Objekt vorhanden eine Datenbereitstellungsaufgabe für einen Azure Data Lake Store Gen2-Verbindungstyp erstellen, ersetzt Enterprise Data Catalog die Daten in der Datei mit Trennzeichen, anstatt sie an die vorhandene Datei anzufügen.
EIC-23170	Wenn Sie eine Datenbereitstellungsaufgabe für einen Oracle-Verbindungstyp erstellen, indem Sie den vorhandenen Objektnamen als Zielobjektnamen im Feld Neues Objekt erstellen angeben, fügt Enterprise Data Catalog die Daten an die Tabelle an, anstatt sie zu ersetzen.
EIC-23021	Sie können die Spaltenherkunft in Enterprise Data Catalog nicht anzeigen, wenn eine Einfachdatei als Lookup in der Streaming-Zuordnung verwendet wird.
EIC-22520	Sie können abgeleitete oder wiederhergestellte eindeutige Schlüssel in der exportierten CSV-Datei nicht anzeigen, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie führen eine Ressource im Catalog Administrator aus, um eine Inferenz eines eindeutigen Schlüssels zu ermitteln. 2. Im Katalog exportieren Sie die Ergebnisse auf der Registerkarte Ressourcenübersicht oder auf der Registerkarte Objektübersicht auf den lokalen Computer.
EIC-22381	Sie können Objekte nicht anhand ihrer Synonyme im Katalog suchen. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie Objektnamen in der Synonymdefinitionsdatei Synonymwerte mit Binnenversalien zuweisen.
EIC-22265	Das Öffnen oder Speichern einer Ressource in Catalog Administrator dauert länger als erwartet.
EIC-22069	Auf der Registerkarte Herkunft und Auswirkung werden die Informationen zu Herkunft und Auswirkung nicht angezeigt, nachdem Sie einen Drilldown für das Seed-Objekt durchgeführt haben, um dessen untergeordnete Objekte anzuzeigen. Dieses Problem tritt bei Objekten in einer Power BI-Ressource auf.
EIC-21732	Wenn Sie in Catalog Administrator im Abschnitt Einstellung für Inferenz eindeutiger Schlüssel auf der Registerkarte Einstellungen für das Laden von Metadaten die Eigenschaft Inferenz eindeutiger Schlüssel überspringen, wenn akzeptierter oder dokumentierter eindeutiger Schlüssel vorhanden aktivieren, können Sie Tabellen, die dokumentierte oder akzeptierte Schlüssel enthalten, nicht überspringen. Problemumgehung: 1. Erstellen Sie eine Ressource in Catalog Administrator und aktivieren Sie auf der Registerkarte Einstellungen für das Laden von Metadaten die Eigenschaften Quellmetadaten und Inferenz eindeutiger Schlüssel . 2. Führen Sie die Ressource aus. Bei der ersten Ausführung wird eine Tabelle, die dokumentierte oder akzeptierte eindeutige Schlüssel enthält, nicht übersprungen. 3. Führen Sie die Ressource mehrmals aus, um die Tabelle mit dem dokumentierten oder akzeptierten eindeutigen Schlüssel zu überspringen.
EIC-21462	Für die Microsoft Power BI-Ressource werden in Enterprise Data Catalog auf der Registerkarte Objektherkunft (Zusammenfassung) doppelte Objektnamen und -pfade angezeigt.
EIC-20901	Die Herkunftsdetails werden nicht geöffnet, wenn die Herkunft mehr als 50.000 Objekte enthält.
EIC-20598	Wenn Sie ein Profil für in Google BigQuery erstellte Ansichten ausführen, die Standard-SQL-Abfragen anstelle von älteren SQL-Abfragen verwenden, schlägt die Profilausführung fehl.

Fehler	Beschreibung
EIC-18905	Der Katalogdienst kann nicht gestartet werden, wenn Erasure Coding für das Dienstclusternamensverzeichnis in HDFS für einen vorhandenen Cluster aktiviert ist.
EIC-15862	Der Katalogdienst kann auf einem eingebetteten Cluster nicht gestartet werden, wenn auf dem Knoten, auf dem der Katalogdienst ausgeführt wird, eine falsche Java-Version installiert ist. Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass die auf dem Knoten installierte Java-Version von Enterprise Data Catalog unterstützt wird.

Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDE-4374	Nach dem Ausführen von Profilen auf der Spark-Engine können Sie keinen Drilldown für Datentypen durchführen.
IDE-4370	Wenn Sie Profile auf der Spark-Engine ausführen, können Sie die Ergebnisse der Datendomänenerkennung nicht in der Zusammenfassungsansicht anzeigen.
IDE-4194	Die Profilausführung schlägt auf einer Hive-Datenquelle fehl, die komplexe Daten wie den Array-Datentyp aufweist.

Enterprise Data Preparation – Bekannte Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Beschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden:

Fehler	Beschreibung
IDL-15222	Wenn Sie eine Avro-Datei in der Vorschau anzeigen, die Datenfelder an einem Azure Data Lake Storage Gen2-Speicherort enthält, schlägt die Vorschau mit dem folgenden Fehler fehl: UPDATE_PREVIEW_FAILED java.sql.SQLException: Fehler beim Verarbeiten der Anweisung: FAILED: Interner Hive-Fehler: java.lang.OutOfMemoryError(Java-Heap-Speicher)
IDL-15132	Nachdem Sie ein in Version 10.2.0 erstelltes Arbeitsblatt auf Version 10.4.0 aktualisiert haben, werden für Spalten, die IF-Bedingungsformeln enthalten, Warnungen angezeigt. Wenn Sie das Arbeitsblatt veröffentlichen, enthalten die Spalten NULL-Werte.
IDL-14841	Die Seite „Meine Aktivitäten“ zeigt keine Aktivitätsdaten-Updates an.

Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (10.4.0)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Beschränkungen, die in 10.4.0 festgestellt wurden:

Fehler	Beschreibung
IIS-3943	Bei Azure Databricks reagiert ein Spark-Job nicht mehr, wenn die Anzahl der im Azure Event Hub veröffentlichten Datensätze etwa zweitausendmal größer ist als die Anzahl der Partitionen. Microsoft Azure-Ticket-Referenznummer: 119102223001129.
BDM-29695	In einem Azure HDInsight-Cluster mit Enterprise Security Package können Sie die aggregierten Protokolle aus dem Administrator Tool oder der Befehlszeilenschnittstelle nicht herunterladen. Microsoft Azure-Ticket-Referenznummer: 119101823000681.
BDM-29396	Spark-Zuordnungen mit sehr hoher Parallelität schlagen fehl und es wird sinngemäß folgender Fehler gemeldet: <code>java.lang.RuntimeException: java.io.IOException: java.lang.reflect.UndeclaredThrowableException</code> Cloudera-Ticketnummer: 621563.

Bekannte Einschränkungen (kumulativ)

Dieser Abschnitt enthält bekannte Einschränkungen aus früheren Versionen, die noch nicht behoben wurden.

Anwendungsdienst – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
OCON-19438	<p>Wenn der Metadaten-Zugriffsdienst lange inaktiv ist und Sie ein Hive-, HBase-, MapR-DB- oder Komplex-Datei-Datenobjekt importieren, kann der Import mit folgendem Fehler fehlschlagen:</p> <pre>java.util.concurrent.RejectedExecutionException</pre> <p>Problemumgehung: Starten Sie den Metadaten-Zugriffsdienst neu und importieren Sie das Objekt erneut.</p>
OCON-13257	<p>Wenn Sie ein komplexes Dateiojekt, ein HBase-Objekt oder ein Hive-Objekt aus einem Hadoop-Cluster importieren, schlägt der Metadatenimport fehl, wenn die Domäne und der Metadaten-Zugriffsdienst die Kerberos-Authentifizierung verwenden.</p> <p>Problemumgehung: Wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundendienst.</p>
BDM-19611	<p>Wenn der JMX-Server für seinen Listenerport die Zufallsauswahl verwendet, entsteht eine Sicherheitslücke.</p> <p>Beim Start wählt der JMX-Server nach dem Zufallsprinzip einen Port zum Empfangen von Anfragen und bei jedem Neustart der Domäne erneut einen Zufallsport aus. Deshalb kennen Administratoren den Port im Vorfeld nicht und müssen bei jedem Neustart der Domäne manuell Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.</p> <p>Problemumgehung: Zur Lösung dieses Problems verwenden Sie ein Dienstprogramm, wie z. B. Netstat, um die offenen Ports zu ermitteln. Ergreifen Sie dann entsprechende Sicherheitsmaßnahmen, wie z. B. Einrichten eines IP-Adressfilters.</p> <p>Hinweis: Sie müssen diesen Vorgang bei jedem Neustart des Knoten- oder Dienstprozesses wiederholen.</p>

Business Glossary – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
BG-1828	<p>Sie können Rich Text-Feldern im Analyst Tool keine Bilder hinzufügen, wenn Sie den Google Chrome- und den Microsoft Edge-Browser verwenden. Dieses Problem entsteht aufgrund der Inhaltssicherheitsrichtlinien-Header, die vom Informatica-Sicherheitsteam durchgesetzt werden.</p> <p>Lösung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Navigieren Sie zu <code>INFA_HOME/services/AnalystService</code>. 2. Erstellen Sie einen Ordner für das Bild, das dem Analyst Tool hinzugefügt werden soll. 3. Speichern Sie das Bild im Ordner. Stellen Sie sicher, dass der Name des Bilds keine Leerzeichen enthält. 4. Öffnen Sie den Google Chrome- oder Microsoft Edge-Browser. 5. Geben Sie die URL des Analyst Tools ein. Beispiel: <code><AT Host>:<AT Port>/Folder Name/Image Name</code> 6. Kopieren Sie das Bild aus der URL. 7. Fügen Sie das Bild zum Rich Text-Feld im Analyst Tool hinzu.
BG-1810	<p>Der Glossarexport schlägt fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen Sie ein Glossar mit mindestens zwei Kategorien. 2. Erstellen Sie Begriffe innerhalb der beiden Kategorien. 3. Erstellen Sie einige Begriffe ohne Kategorie. 4. Wählen Sie im Arbeitsbereich „Bibliothek“ das zu exportierende Glossar aus. 5. Wählen Sie die Option Nicht kategorisierte Objekte auf der Seite Objekte auswählen des Exportassistenten aus. <p>Lösung: Wählen Sie alle Kategorien während des Exports aus.</p>
BG-1801	<p>Die Anzahl der Suchergebnisse in Business Glossary Desktop stimmt nicht mit der Anzahl der Suchergebnisse im Analyst Tool überein. Dieses Problem tritt auf, wenn mehr als 500 Suchergebnisse zur Verfügung stehen.</p>
BG-1757	<p>Im Assistenten Berechtigungen und Rollen hinzufügen können Sie nicht nach einem Glossarnamen suchen, der das kaufmännische Und-Zeichen (&) enthält. Beispiel: Systeme & Produkte.</p> <p>Lösung: Verwenden Sie &amp; anstelle des kaufmännischen Und-Zeichens (&), um nach dem Glossar zu suchen. Beispiel: Systeme &amp;Produkte.</p>
BG-1516	<p>Im Abschnitt Zugehörige Objekte der Ansicht „Geschäftsbegriff“ können die Eigenschaften, wie z. B. die Datenobjekte, Regelobjekte und Profile, nicht sortiert werden.</p>
BG-1447	<p>Wenn Sie eine Glossar-Vorlage bearbeiten und die Registerkarte Glossar im Hintergrund geöffnet bleibt, können Sie an dieser Vorlage keine weiteren Bearbeitungen vornehmen. Wenn Sie auf Speichern und beenden klicken, wird eine Fehlermeldung mit dem Hinweis angezeigt, dass Änderungen nicht gespeichert werden können.</p>

Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
BDM-29679	Wenn auf der Spark-Engine eine Zuordnung ausgeführt wird, überschreiben in der Clusterkonfiguration festgelegte Eigenschaftswerte Werte, die mithilfe von Umgebungs-SQL in der Hadoop-Verbindung festgelegt wurden.
BDM-23550	Wenn eine Aktualisierungsstrategie-Umwandlung einen Einfüge-, Update- oder Löschvorgang und ein JDBC-Ziel enthält, wird eine falsche Anzahl von eingefügten, aktualisierten oder gelöschten Zeilen aus den Spark-Ereignissen angegeben.
BDM-23392	Wenn ein auf Spark ausgeführtes Mapping eine Aktualisierungsstrategie-Umwandlung verwendet, können Tabellenbeschränkungen möglicherweise eine BatchUpdateException und Mapping-Fehler verursachen. Problemumgehung: Bearbeiten Sie die Einstellung Spark.JdbcNumPartition in den Mapping-Runtime-Eigenschaften, um die Anzahl der Partitionen auf 1 zu verringern. Dies führt dazu, dass alle Zeilen als eine einzige Partition verarbeitet werden.
BDM-23317	Wenn Sie die Statistiken für den mit dateibasiertem Warteschlangenbetrieb konfigurierten Datenintegrationsdienst überwachen, scheinen die Jobs fälschlicherweise ausgeführt zu werden, selbst wenn der Jobstatus in die Warteschlange gestellt worden ist.
BDM-22490	Wenn ein dynamisches Mapping, das unter Spark ausgeführt wird, eine Aktualisierungsstrategie-Umwandlung verwendet, führt das Hinzufügen einer Spalte zum Hive-Zieltabellenschema dazu, dass das Mapping fehlschlägt.
BDM-20856	Wenn Sie einen Cluster-Arbeitsablauf importieren, enthält der Import-Assistent nicht die Option, die nicht-native Verbindung auszuwählen, die der Aufgabe „Cluster erstellen“ zugeordnet war. Problemumgehung: Ordnen Sie nach dem Import des Arbeitsablaufs der Aufgabe „Cluster erstellen“ manuell eine Databricks- oder Hadoop-Verbindung zu.
BDM-20697	Wenn Sie die systemdefinierte Mapping-Ausgabe numberOfRows in einem Mapping verwenden, das auf der Spark-Engine ausgeführt wird, gibt die Engine einen falschen Wert für die Mapping-Ausgabe zurück.

Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
IIS-2761	Wenn ein Mapping mehrere Lookups für ein Einfachdatei-Datenobjekt enthält, wird der Spark-Ausführungsplan weder im Developer Tool noch im Administrator Tool angezeigt. Problemumgehung: Erstellen Sie für jede Lookup-Umwandlung in der Pipeline ein physisches Datenobjekt auf derselben physischen Quelle.

Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
EIC-8187	Wenn Sie einen Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung für eine Ressource im Catalog Administrator konfigurieren, zeigt Enterprise Data Catalog anstelle der Zahl 1 die Gesamtanzahl der Ressourcen auf der Suchseite für den Benutzer an.
EIC-8171	Wenn Sie eine Informatica Axon-Ressource löschen, löscht Enterprise Data Catalog nicht das benutzerdefinierte Attribut, das dem Objekt aus dem Katalog zugewiesen wurde.
EIC-8127	Wenn Sie nach einem Objektnamen suchen, der einen Unterstrich (_) enthält, gibt die Seite mit Suchergebnissen kein Ergebnis zurück.
EIC-7622	Benutzerdefinierte Metadatenressource extrahiert keine Verbindungsparameter für Business Intelligence-Metadatenquellen.
EIC-7583	Die REST API für Beziehungen gibt für dieselbe Abfrage unterschiedliche levelCount-Angaben zurück.
EIC-7406	Nachdem Sie die falschen Angaben in einer wiederverwendbaren Konfiguration korrigiert haben, die für eine Ressource verwendet wird, wirken sich die Änderungen nicht auf die Ressource aus.
EIC-7405	Mit dem Schieberegler-Filter für ein benutzerdefiniertes integer-Attribut können Sie keinen negativen Wert auswählen. Problemumgehung: Konfigurieren Sie das benutzerdefinierte Attribut so, dass Filter auf Basis des Bereichs zugelassen werden.
EIC-3288	Wenn eine Spalte in einer Datenquelle keine Daten enthält, findet die Systemressource „Similarity Discovery“ die Spalten nicht anhand des Spaltennamens.
EIC-19237	Es werden falsche Ergebnisse im Katalog angezeigt, wenn Sie nach einem Synonym suchen.
EIC-19106	Sie können im Catalog Administrator die Registerkarte Datenbereitstellung für alle Ressourcen einschließlich Oracle- und Microsoft SQL Server-Ressourcen anzeigen.
EIC-18905	Der Katalogdienst wird nicht gestartet, wenn Sie Erasure Coding im HDFS-Cluster aktivieren.
EIC-1837	Das Beziehungsdiagramm zeigt keine Synonyme an.
EIC-1835	In der Ansicht „Objektdetails“ eines Synonyms werden im Bereich „Enthält“ Qualifizierer- und Zuordnungsobjekte der Quelle zusammen mit Spalten anstatt nur Spalten angezeigt.
EIC-15657	In Enterprise Data Catalog können Sie unter Verwendung der REST API eine UCF-Ressource (Universelles Konnektivitäts-Framework) erstellen. Sie können die Ressource jedoch nicht bearbeiten. Problemumgehung: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport, um eine UCF-Lizenz zu erhalten.
EIC-14761	Enterprise Data Catalog zeigt manchmal unter Zusammenfassung der Änderungen eine falsche Benachrichtigung für ein Synonymobjekt an.

Fehler	Beschreibung
EIC-14746	Enterprise Data Catalog sendet keine Benachrichtigung, wenn ein Benutzer eine Geschäftsbezeichnung aus einer gespeicherten Prozedur zuordnet oder entfernt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Anreicherungsänderungen des Objekts der gespeicherten Prozedur vorgenommen haben.
EIC-14668	Wenn Sie in Catalog Administrator den Stakeholder-Wert an alle Objekte in der Ressource weiterleiten, während Sie eine Ressource erstellen, zeigt die Registerkarte Beziehung falsche Informationen für ein Objekt an.
EIC-14590	Im Catalog Administrator zeigt das Menü „Verwalten“ nicht die Option Wiederverwendbare Konfiguration an. Dieses Problem tritt nur auf, wenn Sie Microsoft Internet Explorer Version 11.1446 verwenden.
EIC-14452	In Enterprise Data Catalog kann ein Benutzer keine Bewertung abgeben, keine Frage stellen und keine Frage zu einem Objekt beantworten, wenn der Benutzername chinesische Zeichen enthält.
EIC-14429	Enterprise Data Catalog zeigt gelegentlich auch dann eine zuvor zugeordnete Geschäftsbezeichnung an, wenn Sie die Geschäftsbezeichnung für ein Objekt aktualisiert haben.
EIC-14406	Enterprise Data Catalog zeigt den Pfad eines Objekts nicht auf der Suchergebnisseite an. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie nach einem Spaltenobjekt mit den Schlüsselwörtern „column contains“ gefolgt von dem Objektnamen im Suchfeld suchen.
EIC-14374	Enterprise Data Catalog zeigt eine falsche Benachrichtigung an, nachdem Sie eine Beschreibung eines Objekts gelöscht haben.
EIC-14183	Die Filteroption Ressourcenname auf der Seite Gefolgten Objekten funktioniert nicht wie erwartet
EIC-14140	Wenn Sie die Änderungen bei der Objektkooperation verfolgen, sendet Ihnen Enterprise Data Catalog manchmal keine Benachrichtigung.
EIC-14127	Enterprise Data Catalog stoppt unerwartet, wenn Sie in das Feld Objektname auf der Seite Benachrichtigung ein Prozentzeichen (%) nach dem Objektnamen eingeben.
EIC-13718	Die Filter auf der Registerkarte Beziehung funktionieren nicht wie erwartet.
EIC-13708	Enterprise Data Catalog extrahiert keine Metadaten oder Herkunftsinformationen von einer Informatica Intelligent Cloud Services-Metadatenquelle (IICS), die eine ungültige Datenzuordnung mit einer Google BigQuery-Quelle enthält. Die ungültige Zuordnung zwischen Google BigQuery und IICS wird dadurch verursacht, dass IICS den numerischen Datentyp Google BigQuery nicht unterstützt.
EIC-13614	Enterprise Data Catalog zeigt eine falsche Benachrichtigung an, nachdem Sie eine Frage gelöscht haben.
EIC-13577	Nachdem Sie einer Ressource und einem Objekt einen Dateneigentümer zugewiesen haben, gibt es einen Konflikt bei Benutzerrollen und Berechtigungen zwischen den Dateneigentümern.
EIC-13418	Sie können eine Ressourcenlöschung nicht abbrechen.
EIC-13285 und EIC-13181	Enterprise Data Catalog zeigt keine Herkunft für eine Ansicht an, die erweiterte Google BigQuery-Funktionen und -Syntax wie ARRAY, UNNEST, CODE_POINTS_TO_BYTES, RANK, GROUP EACH BY und CODE_POINTS_TO_STRING enthält.

Fehler	Beschreibung
EIC-13271	Sie können die Herkunft einer in einer Google BigQuery-Tabelle erstellten Ansicht nicht anzeigen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie erstellen eine Tabelle in einem Google BigQuery-Projekt und eine Ressource für die Tabelle. 2. Sie erstellen eine Ansicht für die Tabelle in einem anderen Google Big Query-Projekt und eine Ressource für die Ansicht. 3. Sie führen beide Ressourcen aus. 4. Erzeugen Sie die Herkunft der Ansicht.
EIC-13164	Die Seite Benachrichtigung zeigt keine Benachrichtigung an, wenn eine CSV-Datei zu einem Objekt hinzugefügt wird, dem Sie folgen.
EIC-13142	Sie können einem Objekt keine Stakeholder zuweisen, wenn der Objektname chinesische Zeichen oder UTF-8-Zeichen enthält.
EIC-13114	Das Herkunftsdiagramm eines Synonymobjekts hängt unerwartet, wenn Sie einen Drilldown ausführen, um die Herkunft auf Spaltenebene anzuzeigen.
EIC-13002	Wenn ein zugeordnetes Business Glossary aus einer Business Glossary-Ressource gelöscht wird, wird der Begriff aus dem zugeordneten Business Glossary in Enterprise Data Catalog nicht aus den Suchergebnissen entfernt. Dieses Problem tritt bei Business Glossary- und Axon-Ressourcentypen auf.
EIC-12990	Enterprise Data Catalog sendet keine Benachrichtigung, wenn Sie Änderungen an einem Objekt vornehmen, das Sonderzeichen im Namen enthält.
EIC-12985	Catalog Administrator und Enterprise Data Catalog werden in Microsoft Internet Explorer Version 11.1446 unerwartet gestoppt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie in Catalog Administrator ein benutzerdefiniertes Attribut erstellen und einem Objekt in Enterprise Data Catalog einen benutzerdefinierten Attributwert zuweisen.
EIC-11572	Wenn Sie nach einigen Datenquellen und Berichten suchen, die über einen Workday-Ressourcentyp in den Katalog extrahiert werden, zeigt Enterprise Data Catalog die Objekte nicht in den Suchergebnissen an. Problemumgehung: Schließen Sie die Suchzeichenfolge in doppelte Anführungszeichen ein (" "), wenn Sie eine Suche in Enterprise Data Catalog durchführen.

Enterprise Data Preparation – Bekannte Einschränkungen(Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
IDL-3189	Beim Importieren von Daten oder der Vorschau von Daten aus Azure SQL Data Warehouse schlägt der Vorgang fehl.

Informatica Connector Toolkit – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
OCON-14607	Wenn Sie einen PowerCenter-Adapter mit dem Informatica Connector Toolkit erstellen, kann der Spaltenname in der Quelle Sonderzeichen enthalten. Die Sonderzeichen werden allerdings auch im Spaltennamen angezeigt, nachdem Sie die Spalte in den PowerCenter Designer importiert haben, und die Zuordnung schlägt fehl.
OCON-13507	Wenn Sie eine Filterbedingung zum Parametrisieren eines Felds konfigurieren, das nicht den Datentyp „Zeichenfolge“ aufweist, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: Enter a value of data type : Integer
OCON-12759	Wenn Sie einen PowerCenter-Adapter mithilfe des Informatica Connector Toolkit erstellen und ein Quellobjekt erneut importieren, wird der Geschäftsname des Objekts nicht im PowerCenter Designer angezeigt.

Mappings und Arbeitsabläufe – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
MWF-1478	Wenn Sie mehrere Instanzen eines Arbeitsablaufs gleichzeitig ausführen, wird einer geringen Anzahl an Arbeitsabläufen unter Umständen der Status „Abgebrochen“ zugewiesen. Das Problem tritt auf, wenn 180 Instanzen eines Arbeitsablaufs 100 Mal in einer Schleife ausgeführt werden, wobei der Heap-Speicher des Standarddatenintegrationsdiensts reserviert wird.
MWF-1430	Wenn Sie den Systemparameter sys:ApplicationName oder sys:MappingName der Eingabe einer Zuordnungsaufgabe in einem Arbeitsablauf zuweisen, liest der Eingabeparameter der Zuordnungsaufgabe nicht die Systemparameterwerte. Stattdessen liest der Eingabeparameter der Zuordnungsaufgabe den Standardwert des Zuordnungsparameters zur Laufzeit.
MWF-1414	Wenn der Datenintegrationsdienst während der Ausführung eines Arbeitsablaufs neu gestartet wird, meldet das Monitoring Tool unter Umständen nicht, dass der Arbeitsablauf in einen abgebrochenen Status gewechselt hat. Das Problem kann auftreten, wenn die Domäne verschiedene Modellrepository-Dienste verwendet, um die Arbeitsablauf-Metadaten zu speichern und den Arbeitsablauf zu überwachen.
MWF-1340	Wenn ein Arbeitsablauf parallele Zuordnungsaufgaben enthält und Sie den Arbeitsablauf abbrechen, während die Zuordnungsaufgaben ausgeführt werden, werden Zuordnungen, die noch nicht gestartet wurden, dennoch ausgeführt. Das Problem tritt auf, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none">- Die Anzahl der Mappings, die die Mapping-Aufgaben angeben, ist höher als der maximale Worker-Thread-Wert im Datenintegrationsdienst.- Sie brechen den Arbeitsablauf ab, während die Mappings, die der maximale Worker-Thread-Wert angibt, ausgeführt werden und der Start weiterer Mappings noch aussteht. Problemumgehung: Erhöhen Sie den maximalen Worker-Thread-Wert.

Metadata Manager – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
MM-3658	Wenn Metadata Manager SAML-Authentifizierung verwendet, wird bei der Erstellung einer Unternehmensglossarressource mit einem LDAP-Benutzernamen und -Passwort ein Fehler angezeigt.
MM-3640	Datenherkunft wird zwischen einer Microsoft SQL Server Reporting Services-Ressource und einer Microsoft SQL Server Analysis Services-Ressource nicht angezeigt, wenn die Microsoft SQL Server Analysis Services-Ressource freigegebene Datensätze verwendet.
MM-3611	Datenherkunft zwischen einer Microsoft SQL Server Reporting Services-Ressource und einer Microsoft SQL Server Analysis Services-Ressource wird für Spalten mit der Option Messen in Tabellen- und mehrdimensionalen Modellen nicht angezeigt.
MM-3430	Der Fehler Das <object> kann im Katalog nicht gefunden werden wird angezeigt, wenn folgende Bedingungen zutreffen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie erstellen eine Microsoft SQL Server-Ressource. Die Ressource enthält einen oder mehrere Tabellennamen und Namen von Fremdschlüsselbeschränkungen mit Sonderzeichen. 2. Sie laden die Ressource. 3. In der Ansicht Durchsuchen > Katalog navigieren Sie zur Klasse „SQLServer Foreign“ und wählen eine Fremdschlüsselbeschränkung aus. 4. Im Abschnitt Verwandte Katalogobjekte klicken Sie auf den Objektnamen.
MM-3420	Das Benutzerkonto des Unternehmensglossars ist gesperrt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ol style="list-style-type: none"> 1. In Informatica Administrator aktivieren Sie die Kontosperrkonfiguration für native Benutzer oder Sie haben LDAP-Benutzer importiert, für die Sperrrichtlinien gelten. 2. In Metadata Manager führen Sie eine Aktion in der Unternehmensglossarressource durch, für die Authentifizierung erforderlich ist. Beispiel: Sie laden Aufzählungsdateien für die Unternehmensglossarressource hoch oder entfernen diese Dateien oder Sie laden die Unternehmensglossarressource erneut.
MM-3399	Die Verknüpfung des Geschäftsbegriffs wird im Analyst Tool nicht entfernt, wenn folgende Bedingungen zutreffen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie löschen eine Spalte in einer Oracle-Ressource, die mit dem Geschäftsbegriff verknüpft ist. 2. In Metadata Manager laden Sie die Oracle-Ressource erneut.
MM-3396	Verknüpfungen zwischen einer Oracle-Ressource und einer Unternehmensglossarressource werden in Metadata Manager und im Analyst Tool nicht gelöscht, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ol style="list-style-type: none"> 1. In Metadata Manager laden Sie eine Oracle-Ressource mit einem Spaltennamen, der einem Geschäftsbegriff entspricht. 2. Sie laden eine Datei mit rollenbasierten Verknüpfungen in die Unternehmensglossarressource hoch, die den Geschäftsbegriff enthält, und laden die Ressource. 3. Sie entfernen die Datei mit den rollenbasierten Verknüpfungen in der Unternehmensglossarressource und laden die Ressource neu.
MM-3204	Die Migration von Ressourcen schlägt fehl, wenn Sie den Befehl rmu für die folgenden Ressourcen ausführen: <ul style="list-style-type: none"> - ERwin (Deprecated_10.0.0) - Cognos (Deprecated_10.0.0) - JDBC (Deprecated_10.0.0) - Microsoft SQL Server Integration Services (Deprecated_10.0.0) - SAP PowerDesigner (Deprecated_10.0.0)-Ressourcen

Fehler	Beschreibung
MM-3117	Wenn Sie eine Oracle Business Intelligence Enterprise Edition (OBIEE)-Ressource laden, zeigen die Protokolle der Ladevorgänge Warnungen für XSA-Felder (Extended Subject Area) an, nachdem Sie einen Mashup-Bericht in der visuellen Analyse für OBIEE 12 erstellt haben. Der Mashup-Bericht wird erstellt, wenn Sie Microsoft Excel-Spalten und Betreff-Beispielelemente in OBIEE 12 kombinieren.
MM-2927	Wenn Sie eine Objektverknüpfung für einen Begriff im Analyst Tool entfernen und die zugehörige Unternehmensglossarressource im Metadata Manager neu laden, wird der Abschnitt „Zugehörige Katalogobjekte“ nicht für den Geschäftsbegriff aktualisiert.
MM-2921	Metadata Manager unterstützt keine Extraktion von Visual Analyser-Projekten für Oracle Business Intelligence Enterprise Edition 12.
MM-2344	Wenn Sie eine Informatica Platform-Ressource laden, die ein Mapping mit einer SQL-Überschreibung enthält, analysiert Metadata Manager die SQL-Abfrage nicht oder erstellt keine der Abfrage zugeordneten Verknüpfungen.

Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
IDE-3693	Im Analyst Tool schlägt der Drilldown für eine Spalte mit dem Datentyp „Datum“ fehl, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie haben eine Oracle JDBC-Verbindung für das Profiling-Warehouse gewählt. 2. Sie haben für die Verbindung zu einer Quelle eine JDBC-Verbindung gewählt, um eine Tabelle zu importieren. 3. Sie erstellen ein Spaltenprofil für die Tabelle und führen es aus.
IDE-2695	Wenn Sie im Developer Tool ein Spaltenprofil in einem logischen Datenobjekt erstellen und dem Profil einen Filter hinzufügen, wird die Filter-Vorschau nicht angezeigt.
IDE-2500	Die Ausführung des Spaltenprofils schlägt für ein logisches Datenobjekt fehl, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: <ul style="list-style-type: none"> - Pushdown-Optimierung schlägt für das logische Datenobjekt fehl. Dieses Problem tritt bei logischen Datenobjekten auf, die Sie in Datenquellen ausgenommen IBM DB2- und Oracle-Datenquellen erstellen. - Die Sortierreihenfolge der Datenbank ist nicht auf latin1_general_bin gesetzt.

Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Fehler	Beschreibung
PLAT-14849	Wenn Sie auf AIX-Betriebssystemen die sichere Kommunikation mit einer SAP HANA-Datenbank auf AIX mit dem SSL-Protokoll aktivieren, werden Mappings unerwartet beendet. Referenznummer für SAP-Ticket: 0001101086 (410495)
PLAT-14796	Wenn ein MySQL-Tabellenname Sonderzeichen enthält, importiert das Developer Tool nicht alle Spalten. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie DataDirect ODBC- und JDBC-Treiber zum Importieren der Metadaten verwenden. (395943) DataDirect-Ticket-Referenznummer: 00322369
PLAT-14658	Wenn Sie eine Vorschau von Daten aus der SAP HANA-Datenbank für einen Dezimal-Datentyp mit einer Genauigkeit von 38 Stellen anzeigen, wird die Datenvorschau fortlaufend ausgeführt. Wenn Sie das Mapping ausführen, schlägt die Mapping-Ausführung mit einer Fehlermeldung fehl. (414220) SAP-Ticket-Referenznummer: 0000624569 2015 (414220)
PLAT-14653	Beim Importieren von Metadaten des Typs Zeitstempel mit Zeitzone wird die Dezimalstellenanzahl als 0 anstelle von 6 für den Datentyp angezeigt. DataDirect-Referenznummer: 00310850 (413119)
OCON-9943	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Zeitdaten aus einer Netezza-Datenbank importiert werden, schlägt die Zuordnung fehl. Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-2978
OCON-9881	Wenn Sie Daten nach Oracle über Sqoop exportieren und die Spalten gemischte Groß-/Kleinschreibung enthalten, schlägt die Zuordnung fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Zuordnung auf einem Cloudera-Cluster ausführen.
OCON-9377	Wenn Sie Sqoop konfigurieren und eine Teradata Parallel Transporter-Zuordnung auf einem Cloudera-Cluster ausführen, um Daten des Datentyps Byte oder Varbyte in ein Teradata-Ziel zu exportieren, schlägt die Zuordnung auf der Blaze-Engine fehl.
OCON-9376	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten des Datentyps BLOB oder CLOB in ein Teradata-Ziel exportiert werden, schlagen TDCH-Zuordnungen auf der Spark-Engine fehl.
OCON-8850	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten des Datentyps Timestamp aus einer Hive-Quelle in ein Microsoft Azure SQL Data Warehouse-Ziel exportiert werden, schlägt die Zuordnung fehl.
OCON-8786	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten vom Datentyp Clob oder DBClob an IBM DB2 z/OS-Ziele exportiert werden, schlägt die Zuordnung fehl.
OCON-8779	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten des Datentyps Real Data in IBM DB2 z/OS-Ziele exportiert werden, schlägt die Zuordnung fehl.
OCON-8561	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten vom Datentyp Money an Microsoft SQL Server-Ziele exportiert werden, schlägt die Zuordnung fehl.

Fehler	Beschreibung
OCON-8387	Wenn Sie TDCH und Sqoop konfigurieren und eine Zuordnung auf der Blaze- oder Spark-Engine ausführen, um Daten vom Datentyp Time zu exportieren, werden nur Millisekunden auf das Ziel geschrieben. Der Nanosekunden-Teil wird abgeschnitten. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124306
OCON-8332	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten vom Datentyp Clob oder DBClob an IBM DB2-Ziele geschrieben werden, schlägt die Zuordnung fehl.
OCON-7974	Wenn Sie Sqoop konfigurieren und ein Spaltenname Leerzeichen enthält, schlägt die Zuordnung fehl. Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-2737
OCON-7687	Wenn Sie Daten über Sqoop exportieren und die Spalten gemischte Groß-/Kleinschreibung enthalten, schlägt die Zuordnung fehl.
OCON-7669	Wenn Sie Sqoop und OraOop konfigurieren und Daten in ein Oracle-Ziel exportieren, das Groß- und Kleinbuchstaben im Tabellennamen enthält, schlägt die Zuordnung fehl. Problemumgehung: Verwenden Sie den generischen Oracle JDBC-Treiber, um Daten zu exportieren.
OCON-7620	Wenn Sie Daten aus einer IBM DB2-Quelle über Sqoop importieren und der Tabellename gemischte Groß-/Kleinbuchstaben enthält, schlägt die Zuordnung fehl. Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-3211
OCON-7505	Sqoop-Zuordnungen, die Byte- oder Varbyte-Daten aus einer Teradata-Quelle lesen und diese in ein Teradata-Ziel schreiben, schlagen auf der Blaze-Engine fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie Cloudera Connector Powered by Teradata verwenden. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124305
OCON-7504	Wenn Sie Sqoop verwenden, um Daten vom Datentyp Timestamp aus einer Teradata-Quelle zu lesen und diese in ein Teradata-Ziel zu schreiben, werden nur Millisekunden in das Ziel geschrieben. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Teradata Parallel Transporter-Zuordnung auf einem Cloudera-Cluster und auf der Blaze-Engine ausführen. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124302
OCON-7503	Wenn Sie mit Sqoop Zeitdaten aus einer Teradata-Quelle lesen und in ein Teradata-Ziel schreiben, werden die Sekundenbruchteile beschädigt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie den Cloudera Connector Powered by Teradata oder den Hortonworks Connector for Teradata verwenden und die Zuordnung auf der Blaze-Engine ausführen. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124306
OCON-7459	Wenn Sie Daten über Sqoop in ein IBM DB2-Ziel exportieren, schlägt das Mapping fehl, wenn alle folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie erstellen oder ersetzen die IBM DB2-Zieltabelle zur Laufzeit. - Die Namen der IBM DB2-Zieltabelle oder Spaltennamen enthalten gemischte Groß-/Kleinschreibung. - Sie führen die Zuordnung auf einem Cloudera 5u8-Cluster aus. Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-3212
OCON-7431	Wenn Sie Zeitdaten aus einer Teradata-Quelle lesen und in ein Teradata-Ziel schreiben, werden die Sekundenbruchteile beschädigt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Teradata Parallel Transporter-Zuordnung auf einem Hortonworks-Cluster und auf der Blaze-Engine ausführen. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124302

Fehler	Beschreibung
OCON-7219	Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Blaze-Engine ausführen, um Teradata-Fließkommadaten zu exportieren, werden die Daten nach dem Dezimalpunkt abgeschnitten. Cloudera-Supportticketnummer: 113716
OCON-7216	Wenn eine Sqoop-Quelle oder ein Sqoop-Ziel einen Spaltennamen mit doppelten Anführungszeichen enthält, schlägt das Mapping auf der Blaze-Engine fehl. Die Blaze-Job-Überwachung gibt aber fälschlicherweise an, dass das Mapping erfolgreich durchgeführt und die Zeilen in das Ziel geschrieben wurden.
OCON-7214	Sqoop-Mappings schlagen auf der Blaze-Engine fehl, wenn Sie eine benutzerdefinierte Abfrage mit der Sortieren-nach-Klausel zum Importieren von Daten verwenden. Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-3064
OCON-7213	Das Sqoop-Programm berücksichtigt das Argument --num-mappers und das Argument -m nicht, wenn Sie Daten exportieren und die Zuordnung auf der Blaze- oder Spark-Engine ausführen. Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-2837
OCON-7212	Wenn in einem Ziel nicht verbundene Ports vorhanden sind, schlagen Sqoop-Zuordnungen auf der Blaze-Engine fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Sqoop-Zuordnung auf einem anderen als einem Cloudera-Cluster ausführen. Probleumumgehung: Erstellen Sie vor Ausführen der Zuordnung in der Zieldatenbank eine Tabelle mit Spalten, die den verbundenen Ports entsprechen.
OCON-7211	Wenn Sie ein Sqoop-Mapping zum Importieren von Daten aus oder zum Exportieren von Daten in Microsoft SQL Server-Datenbanken ausführen, die auf Azure gehostet sind, schlägt das Mapping fehl. Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-2349
OCON-7205	Wenn Sie eine Sqoop-Zuordnung auf der Blaze-Engine ausführen, um Daten des Datentyps Numeric aus Netezza zu exportieren, wird der die Skalierung betreffende Teil der Daten abgeschnitten.
OCON-2847	Das Laden einer Microsoft SQL Server-Ressource schlägt fehl, wenn TLS-Verschlüsselung für die Quelldatenbank aktiviert ist und es sich bei dem Metadata Manager-Repository um eine Microsoft SQL Server-Datenbank mit aktivierter TLS-Verschlüsselung handelt. (452471) Data Direct-Fallnummer: 00343832
OCON-21568	Wenn Sie eine Sqoop-Zuordnung auf einem Azure HDInsight-Cluster mit ADLS Gen2 als Speicher ausführen, schlägt die Zuordnung auf der Spark-Engine fehl. Microsoft-Ticket-Referenznummer: 119081323000763
OCON-19506	Wenn Sie eine Zuordnung auf der Spark-Engine ausführen, um Daten in ein Einfachdatei-Ziel in Google Cloud Storage zu schreiben, und die Datei größer als 750 MB ist, schlagen mehrere Spark-Jobs aufgrund vorübergehender Fehler in Google Cloud Storage fehl. Die Zuordnung wird jedoch mit folgendem Fehler erfolgreich ausgeführt: <code>java.io.IOException: java.io.IOException: Write end dead</code>
OCON-19488	Wenn Sie den Sqoop Hortonworks Connector for Teradata zum Ausführen von Teradata-Zuordnungen auf der Blaze- oder Spark-Engine mit dem Hortonworks HDP 3.1-Cluster verwenden, schlägt die Zuordnung fehl.
OCON-17245	Wenn Sie eine Sqoop-Zuordnung auf einem Azure HDInsight 3.6-Cluster mit ADLS ausführen, schlägt die Zuordnung auf der Blaze-Engine fehl. Microsoft-Ticket-Referenznummer: 118121026003203

Fehler	Beschreibung
OCON-14861	<p>Wenn Sie NTLM-Authentifizierung für eine Microsoft SQL Server-Verbindung verwenden, um eine Verbindung zu einem auf Linux gehosteten Microsoft SQL Server 2017-Computer herzustellen, schlägt die Verbindung mit folgendem Fehler fehl:</p> <p>Die Anmeldung ist fehlgeschlagen. Die Anmeldung stammt aus einer nicht vertrauenswürdigen Domäne und kann nicht mit integrierter Authentifizierung verwendet werden.</p> <p>Referenznummer für DataDirect-Ticket: 00448019</p>
OCON-14398	<p>Wenn Sie die Microsoft SQL Server-Verbindung verwenden, um große Datenmengen im Bulk-Modus in die Microsoft Azure SQL-Datenbank zu schreiben, verlangsamt sich die Sitzungsleistung.</p> <p>DataDirect-Ticket-Referenznummer: 00421602</p>
OCON-14296	<p>Wenn Sie die Microsoft SQL Server-Verbindung verwenden und mehrere Partitionen konfigurieren, um große Datenmengen in die Microsoft Azure SQL-Datenbank zu schreiben, verlangsamt sich die Sitzungsleistung.</p> <p>Microsoft-Ticket-Referenznummer: 118062518450002</p>
IIS-3381	<p>Auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster konvertiert die Spark-Engine fälschlicherweise den Zeichenfolgen-Datentyp in einen binären Datentyp.</p> <p>Hortonworks-Ticket-Referenznummer: 270</p>
IDE-1677	<p>Wenn Sie ein Datendomänenerkennungs-Profil mit mehreren Datendomänen für MapR 4.0.2 Yarn oder MapR 4.0.2 Classic Hadoop-Verteilungsdateien ausführen, schlägt die Profilausführung fehl. (448529)</p>
BDM-28598	<p>Wenn die Spark-Engine einen Eingabewert von null (0) in einem Dezimalport verarbeitet, der mit äquivalenter Genauigkeit und Skalierung konfiguriert ist, behandelt die Engine den Wert als Datenüberlauf und der Rückgabewert auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster ist NULL.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 635063</p>
BDM-25513	<p>Wenn Sie eine Zuordnung mit einer Hive ACID-Quell- und -Zieltabelle haben, die auf der Spark-Engine ausgeführt wird, zeigt die Übersichtsstatistik keine Durchsatzstatistik für den Zuordnungsjob.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 00225986</p>
BDM-25490 BDM-25491	<p>Wenn eine Zuordnung, die auf einem Hortonworks HDP 3.1-Cluster ausgeführt wird, eine Update-Strategie-Umwandlung verwendet und Sie den Hive Warehouse Connector aktiviert haben, schreibt die Zuordnung falsche Daten in Zeilen, die mit DD_INSERT markiert sind.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 00228458</p>
BDM-24885	<p>Wenn Sie eine Sqoop-, Amazon S3- oder Amazon Redshift-Zuordnung auf der Blaze-Engine und auf dem Hortonworks HDP 3.1-Cluster, der Ranger KMS-Autorisierung verwendet, ausführen, schlägt die Zuordnung mit folgendem Fehler fehl:</p> <pre>org.apache.hadoop.security.authentication.client.AuthenticationException: GSSEException: No valid credentials provided (Mechanism level: Attempt to obtain new INITIATE credentials failed! (null))</pre> <p>Hortonworks HDP-Ticket-Referenznummer: 00230890</p>
BDM-23420	<p>Eine Zuordnung mit einer Sortierer-Umwandlung, die Datums-/Uhrzeitdaten im Standardwert enthält, ändert die Daten, wenn Sie die Zuordnung auf einem MapR-Cluster ausführen.</p> <p>MapR-Ticket-Referenznummer: 00072094</p>

Fehler	Beschreibung
BDM-23104	Die Spark-Engine kann keine Daten in ein gebündeltes Hive-Ziel schreiben, wenn die Hadoop-Distribution MapR ist. MapR-Fall-Nummer: 00074338.
BDM-21486	Wenn eine Zuordnung auf einem Azure HDInsight-Cluster ausgeführt wird, schlägt die Zuordnung fehl, wenn Sie ein SQL-Override in einer Datum/Uhrzeit-Spalte in einer Hive-Quelle verwenden. Apache Hive-Ticket-Referenznummer: HIVE-12200
BDM-17020	Wenn Sie eine Zuordnung mit einem Schema in einer Avro-Datei ausführen, fügt die Spark-Engine den Primitiv-Datentypen im Schema den Datentyp NULL hinzu.
BDM-14422	Zuordnungen auf der Spark-Engine schlagen aufgrund doppelt vorhandener Spalten in der Hive-Tabelle mit einem Fehler fehl. SPARK-23519
BDM-14410	Zuordnungen schlagen fehl, da die Spark-Engine nicht aus einer leeren ORC-Hive-Quelle lesen kann. SPARK-19809
BDM-10570	Der Spark-Job schlägt mit Speicher-voll-Fehlern fehl, wenn eine Zuordnung, die relationale Daten in hierarchische Daten umwandelt, mehr als drei Aggregator- und Joiner-Umwandlungen enthält. Problemumgehung: Um relationale Daten in hierarchische Daten von mehr als vier Ebenen umzuwandeln, entwickeln Sie mehr als eine Zuordnung für das Staging der Zwischendaten. Entwickeln Sie beispielsweise eine Zuordnung, die relationale Daten in hierarchische Daten von bis zu drei Ebenen umwandelt. Verwenden Sie die hierarchischen Daten in einer anderen Zuordnung, um hierarchische Daten von vier Ebenen zu generieren. SPARK-22207
BDM-10455	Einfügungen in eine zusammengefasste Tabelle können gelegentlich fehlschlagen, wenn Sie Hive unter Tez als Ausführungs-Engine verwenden. Das Problem ist wahrscheinlicher, wenn die Tabelle eine Hive ACID-Tabelle ist und vor den Einfügungen ein Löschvorgang ausgeführt wird. Apache-Ticket-Referenznummer: TEZ-3814.

In 10.4.0 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen

Informatica führte Notfall-Fehlerbehebungen (EBFs) aus früheren Versionen in Version 10.4.0 zusammen. Diese EBFs stellen Behebungen für Probleme bereit, die in früheren Versionen auftraten.

Eine Liste der EBFs, die in Version 10.4.0 zusammengeführt wurden, finden Sie im folgenden Artikel aus der Informatica-Wissensdatenbank: <https://kb.informatica.com/faq/7/Pages/24/608351.aspx>.

Globaler Kundensupport von Informatica

Sie können sich telefonisch oder über das Informatica-Netzwerk an ein Global Support-Center wenden.

Die Telefonnummer des globalen Kundensupports von Informatica vor Ort finden Sie auf der Informatica-Website unter folgender Verknüpfung:

<https://www.informatica.com/services-and-training/customer-success-services/contact-us.html>.

Um im Informatica-Netzwerk nach Online-Supportressourcen zu suchen, besuchen Sie <https://network.informatica.com> und wählen Sie die eSupport-Option aus.